



L-TS-5701 / L-TS-5711

Bedienungsanleitung

Ver.: 2.00 25.01.2022 für FW: 220113

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheitshinweise	3
2	Modell Liste	4
3	Aufbau	4
3.1	L-TS-5700	4
3.2	L-TS-5710	5
3.3	L-TA-5701	5
3.4	L-TA-5702	6
3.5	L-TA-5705	6
3.6	L-KY-5700	6
3.7	L-KL-5700	7
3.8	L-FP-5700	7
3.9	L-BM-5700	7
4	Webinterface	8
4.1	Initialisierung	8
4.2	Login	9
5	Lokale Einstellungen	
5.1	Grundeinstellungen L-TS-5701	11
5.2	Grundeinstellungen L-TS-5711	12
5.3	Video & Audio	13
5.4	Zugangskontrolle – Türöffner	14
5.5	Zugangskontrolle (RS-485-Einstellungen)	15
5.6	Zugangskontrolle – Passwortverwaltung	15
5.7	Systemeinstellungen	16
5.8	Sicherheitsverwaltung	17
5.9	Onvif Benutzer	17
5.10	Aktualisieren	17
5.11	Datei hochladen	18
5.12	Benutzer hinzu	18
6	Zimmer-Nr.-Einstellungen	
6.1	Tür-Verwaltung	19
6.2	Monitor-Verwaltung & app	20
6.3	IPC-Einstellung	27
6.4	Status	27
6.5	Mitteilungen senden	28
6.6	Verlauf	28
7	Netzwerk Einstellungen	
7.1	Grundeinstellung	29
7.2	UPnP	30
7.3	SIP-Server	31
7.4	Firewall	32
8	Protokollverwaltung	
8.1	Anrufaufzeichnung	33
8.2	Alarmaufzeichnung	33
8.3	Entsperr-Aufnahme	34
8.4	Systemprotokoll	34

1 Sicherheitshinweise

Wichtige Sicherheits- und Warnhinweise

Bitte lesen Sie die folgenden Sicherheits- und Warnhinweise sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, um Schäden und Verluste zu vermeiden.

Hinweis:

Setzen Sie das Gerät keinem Rauch, Ruß, Dampf oder Staub aus. Andernfalls kann dies einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen.

Installieren Sie das Gerät nicht an Orten, an dem es Sonnenlicht oder hohen Temperaturen ausgesetzt ist. Ein Temperaturanstieg im Gerät kann einen Brand verursachen.

Setzen Sie das Gerät keinen feuchten Umgebungen aus. Andernfalls kann dies einen Brand verursachen. Sorgen Sie für eine möglichst Wasserdichte Installation.

Das Gerät muss auf einem festen und ebenen Untergrund installiert werden, um bei Belastung und Erschütterung die Stand-Sicherheit zu gewährleisten. Andernfalls kann das Gerät herunterfallen oder umkippen.

Stellen Sie das Gerät nicht auf einem Teppich oder auf einer Decke auf.

Blockieren Sie nicht die Belüftungsöffnungen des Geräts oder die Luftzirkulation um das Gerät. Andernfalls kann die Temperatur im Gerät ansteigen und einen Brand verursachen.

Stellen Sie keine Gegenstände auf dem Gerät ab.

Nehmen Sie das Gerät nicht ohne professionelle Anleitung auseinander.

Warnung:

Bitte verwenden Sie die Batterie ordnungsgemäß, um ein Feuer, eine Explosion und anderen Gefährdungen zu vermeiden.

Ersetzen Sie die Batterie mit einer Batterie gleichen Typs.

Verwenden Sie kein anderes Netzkabel als das angegebene. Verwenden Sie es ordnungsgemäß. Andernfalls kann dies zu einem Brand oder elektrischen Schlag führen.

Besondere Hinweise

Diese Anleitung dient nur als Referenz.

Änderung von Funktionen, Design und Software vorbehalten.

Alle Marken oder eingetragenen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Eigentümer.

Bei Unklarheiten oder Streitigkeiten siehe unsere Abschlusserklärung.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website.

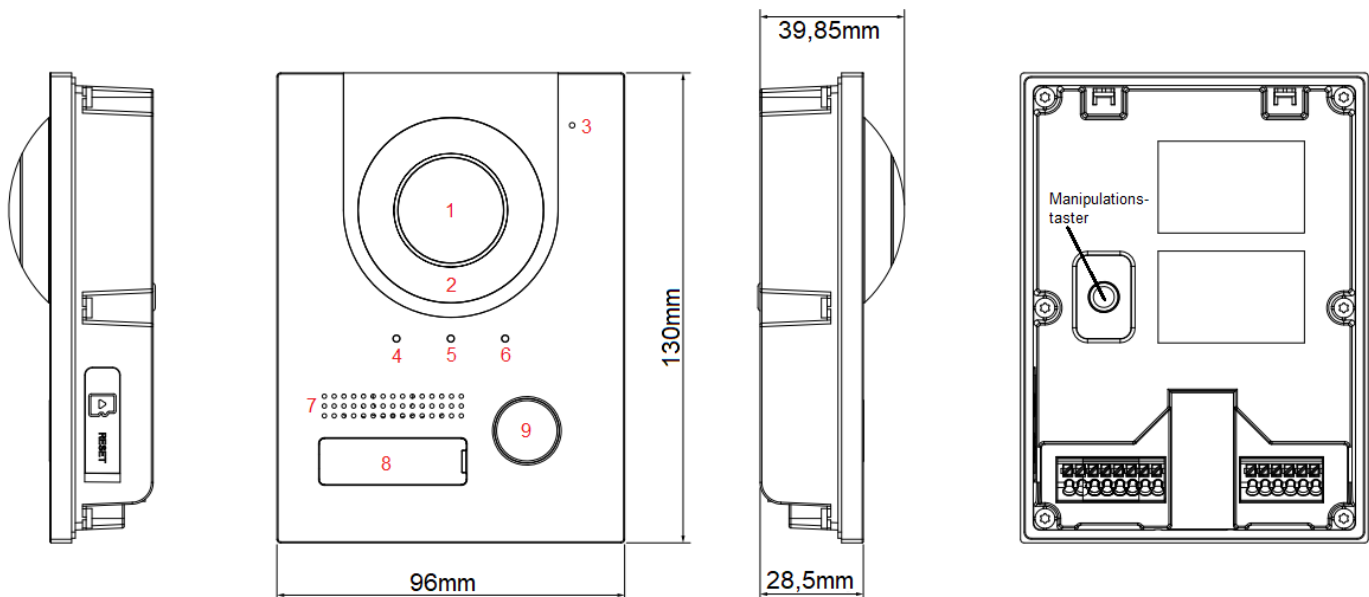
2 Modell Liste

Bei der Türstation L-TS-5701 handelt es sich um eine Einzelstation, die L-TS-5711 ist eine erweiterbare Türstation. Beide Stationen können sowohl als IP System als auch als 2-Draht System verwendet werden. Als IP System benötigen Sie dann einen PoE Switch, als Zweidraht System den L-SW-5700. Folgende Zusatzmodule können an der L-TS-5711 angeschlossen werden:

Nummer	Modellbezeichnung	Name	Funktion
3.3	L-TA-5701	Ein-Tasten Modul	Erweiterung um 1 Klingeltaste
3.4	L-TA-5702	Zwei-Tasten Modul	Erweiterung um 2 Klingeltasten
3.5	L-TA-5705	Fünf-Tasten Modul	Erweiterung um 5 Klingeltasten
3.6	L-KY-5700	Tastatur-Modul	Tastenfeld zur Nummerneingabe
3.7	L-KL-5700	Kartenleser	Lesegerät für RF-ID Chips
3.8	L-FP-5700	Fingerabdrucksensor	Fingerabdrucksensor
3.9	L-BM-5700	Blindmodul	Leeres Modul zur Vervollständigung

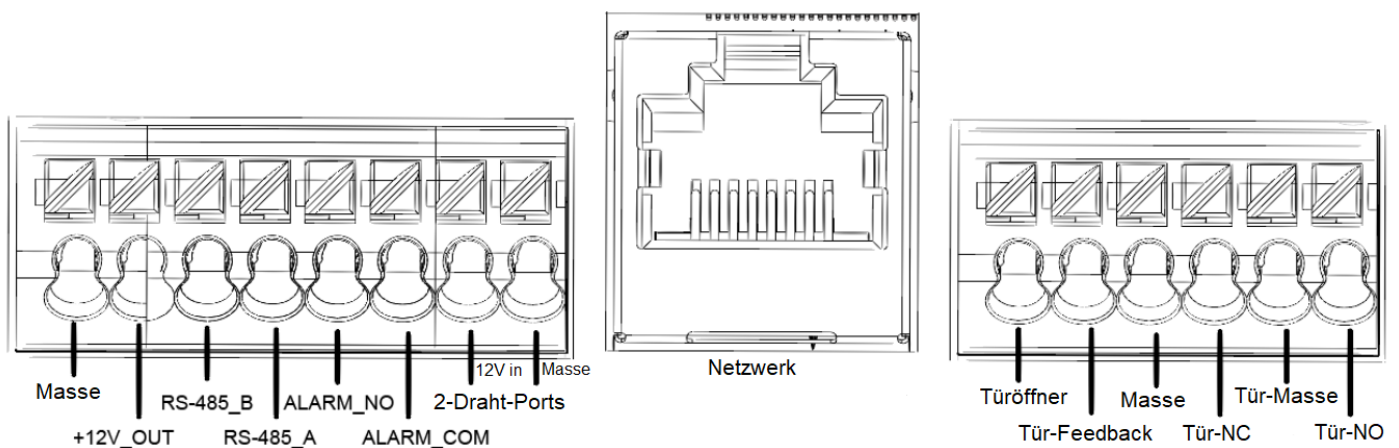
3 Aufbau

3.1 Einzeltürstation L-TS-5701



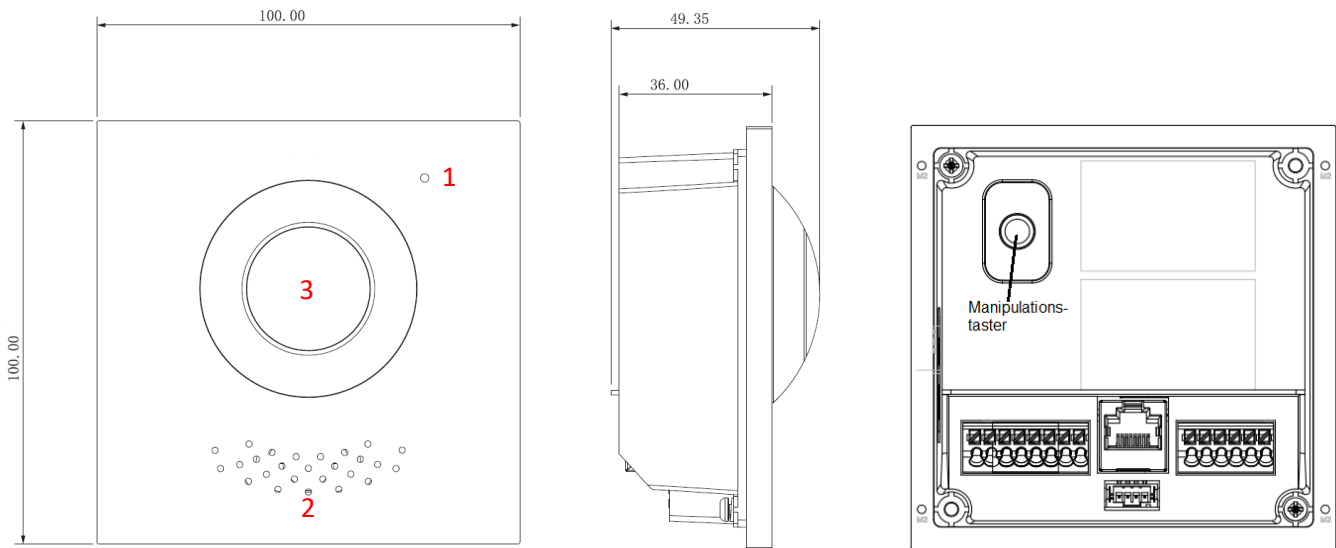
- 1 = Kamera 3 = Mikrophon 5 = Gesprächsanzeige 7 = Lautsprecher 9 = Klingelknopf
 2 = IR-Licht 4 = Rufanzeige 6 = Türöffner aktiv 8 = Namensschild

Anschluss Leiste:



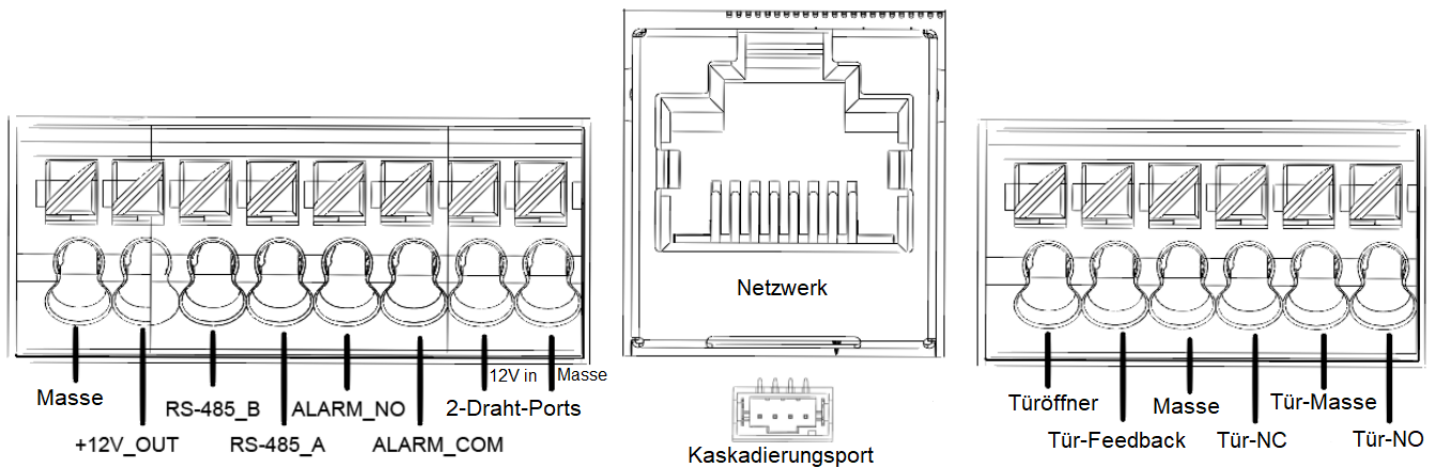
Das Türöffner-Relais (Tür-Masse/ Tür-NC/Tür-NO) ist mit 300 mA belastbar, der +12 V out Ausgang mit 100 mA !

3.2 Modulstation L-TS-5711



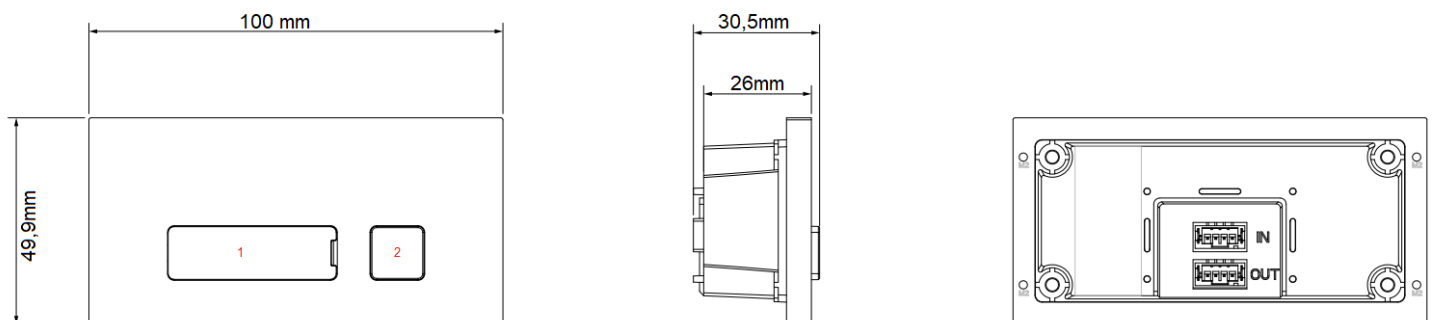
1 = Mikrofon 2 = Lautsprecher 3 = Kamera

Anschluss Leiste:



Das Türöffner-Relais (Tür-Masse/ Tür-NC/Tür-NO) ist mit 300 mA belastbar, der +12 V_out Ausgang mit 100 mA ! Schließen Sie am Kaskadierungsport ein weiteres Modul an, um die Anlage zu erweitern. Am Erweiterungsmodul finden Sie außer dem Eingangsport wieder einen Kaskadierungs-Ausgangsport, den Sie mit dem nächsten Modul verbinden können, usw.

3.3 L-TA-5701 (Ein-Tasten Modul)



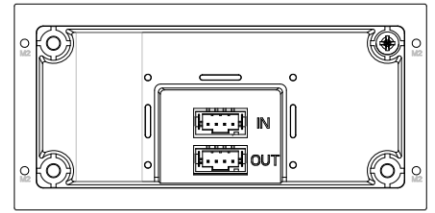
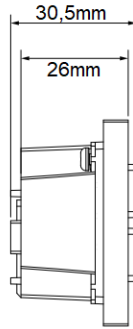
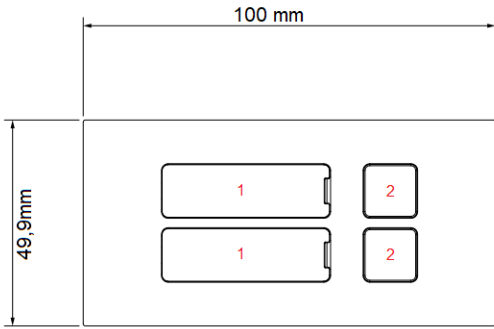
1 = Klingelschild

2 = Klingelknopf

IN = Kaskadierung Eingang

OUT = Kaskadierung Ausgang

3.4 L-TA-5702 (Zwei-Tasten Modul)



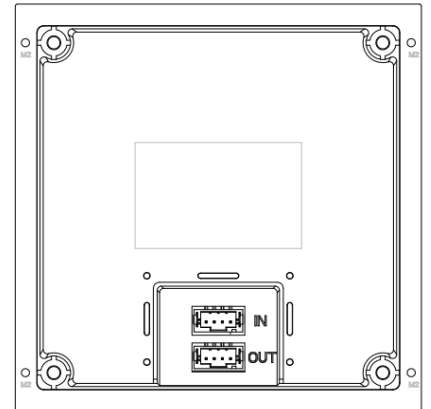
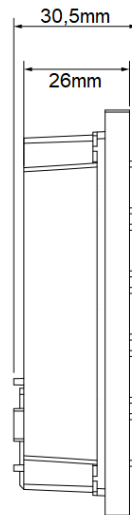
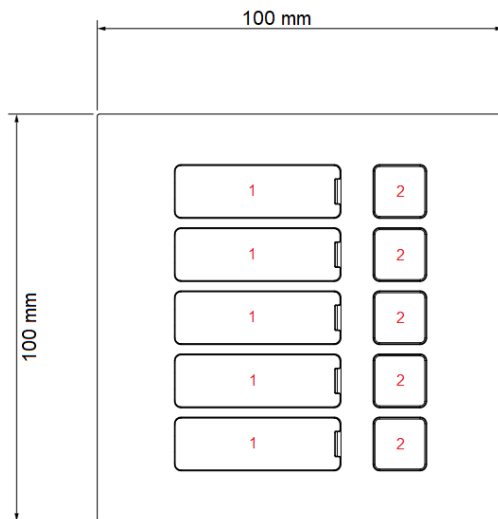
1 = Klingelschild

2 = Klingelknopf

IN = Kaskadierung Eingang

OUT = Kaskadierung Ausgang

3.5 L-TA-5705 (Fünf-Tasten Modul)



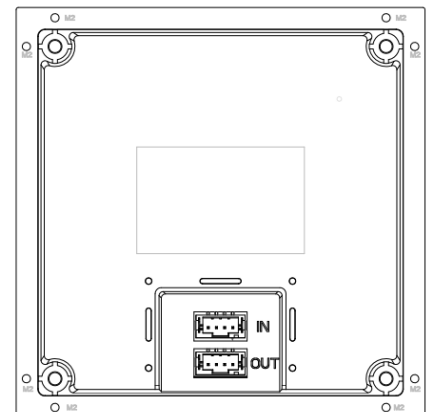
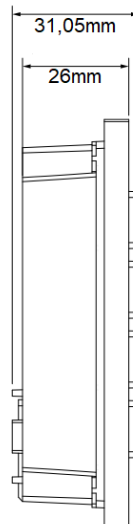
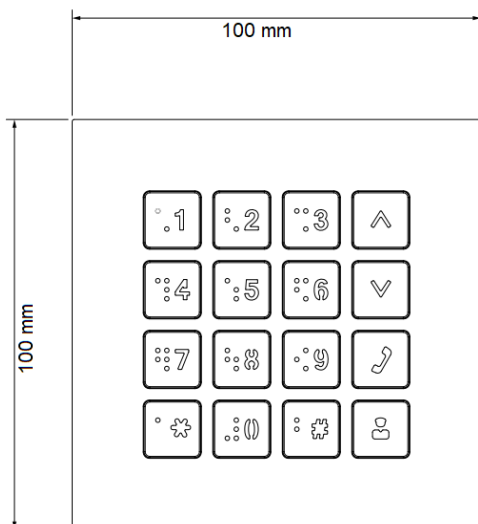
1 = Klingelschild

2 = Klingelknopf

IN = Kaskadierung Eingang

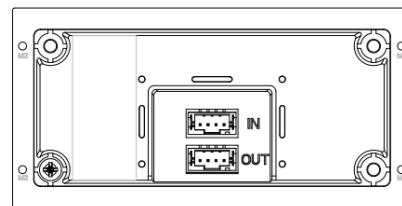
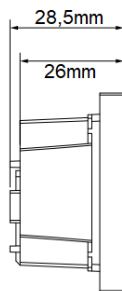
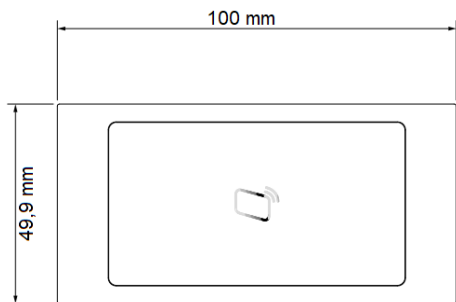
OUT = Kaskadierung Ausgang

3.6 L-KY-5700 (Tastatur Modul)



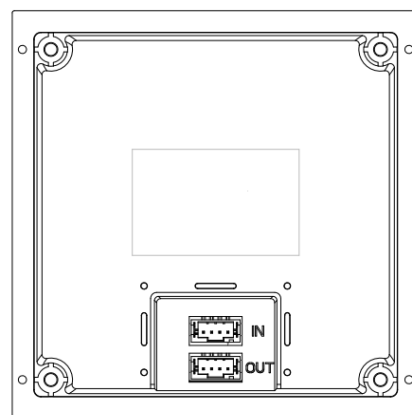
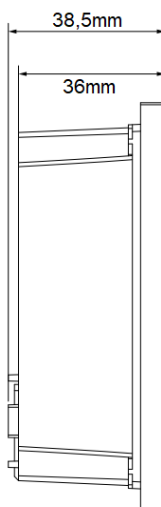
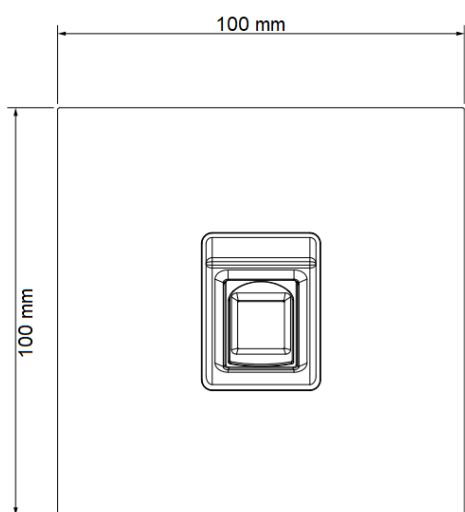
IN = Kaskadierung Eingang OUT = Kaskadierung Ausgang

3.7 L-KL-5700 (Kartenleser)



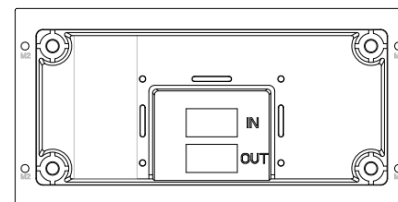
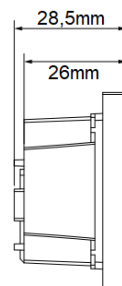
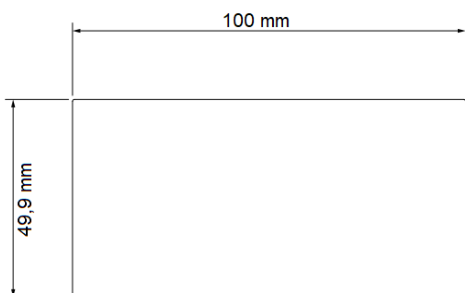
IN = Kaskadierung Eingang OUT = Kaskadierung Ausgang

3.8 L-FP-5700 (Fingerabdrucksensor)



IN = Kaskadierung Eingang OUT = Kaskadierung Ausgang

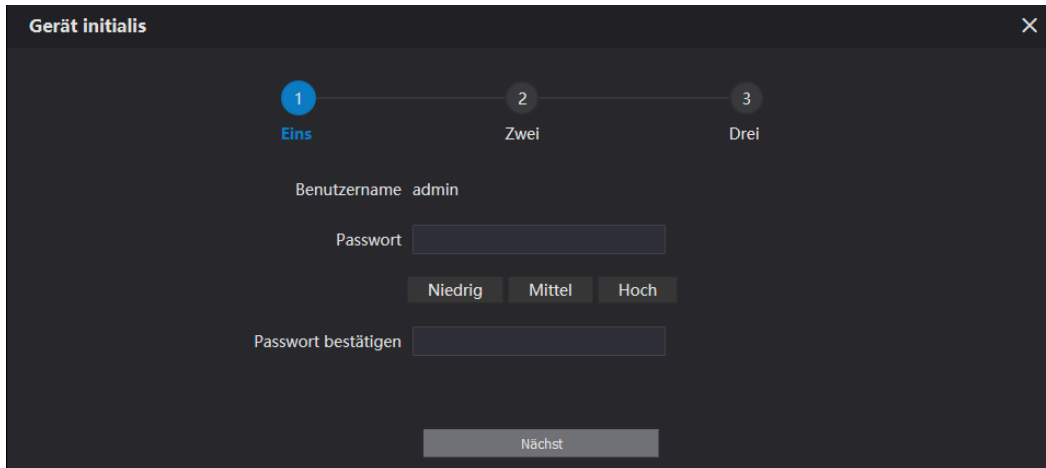
3.9 L-BM-5700 (Blindmodul)



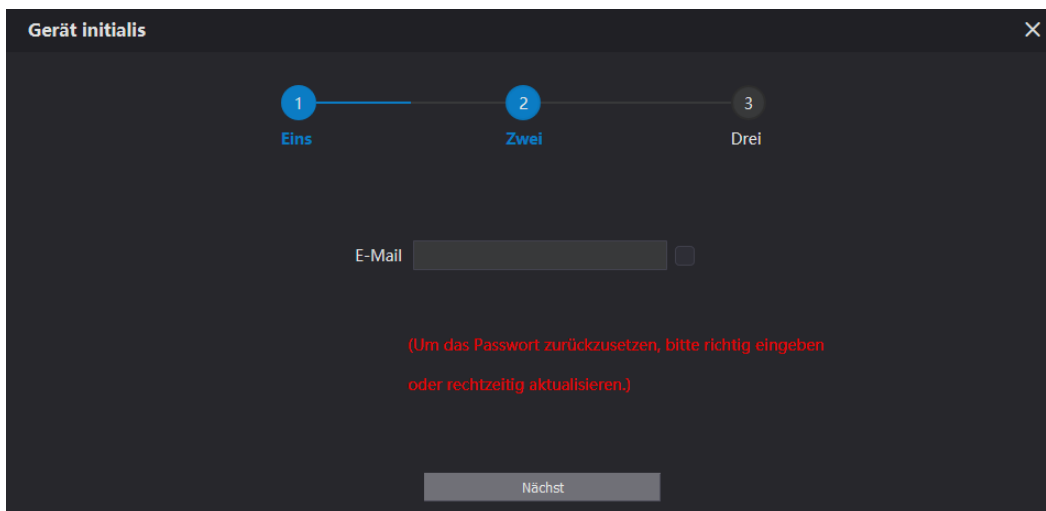
4 Webinterface

4.1 Initialisierung

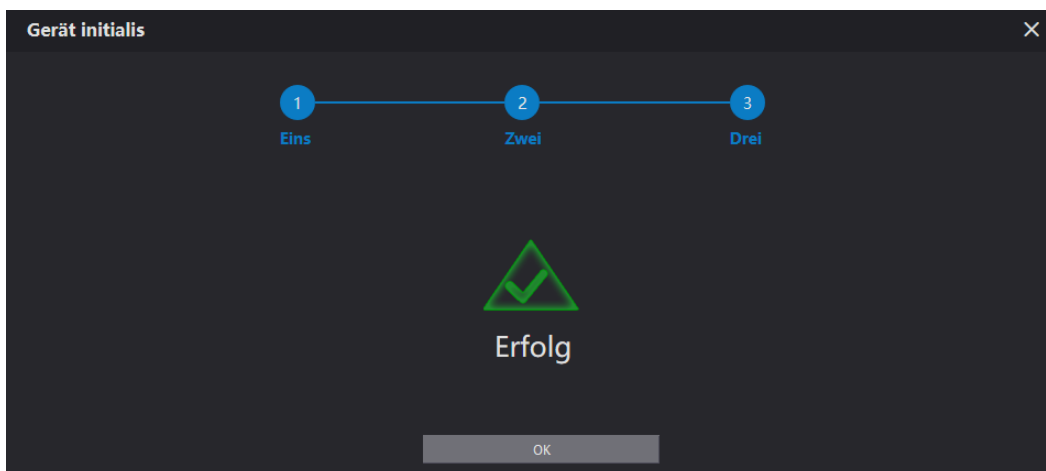
a) Wenn Sie das Webinterface der Türstation zum ersten Mal aufrufen (Geben Sie dazu die IP-Adresse der Türstation in Ihrem Browser ein, Standard: 192.168.1.110), werden Sie aufgefordert, ein Administrator-Passwort zu vergeben, dieses muss mindestens 8 Zeichen lang sein und aus Zahlen und Buchstaben bestehen:



b) Klicken Sie anschließend auf den Nächste-Button:



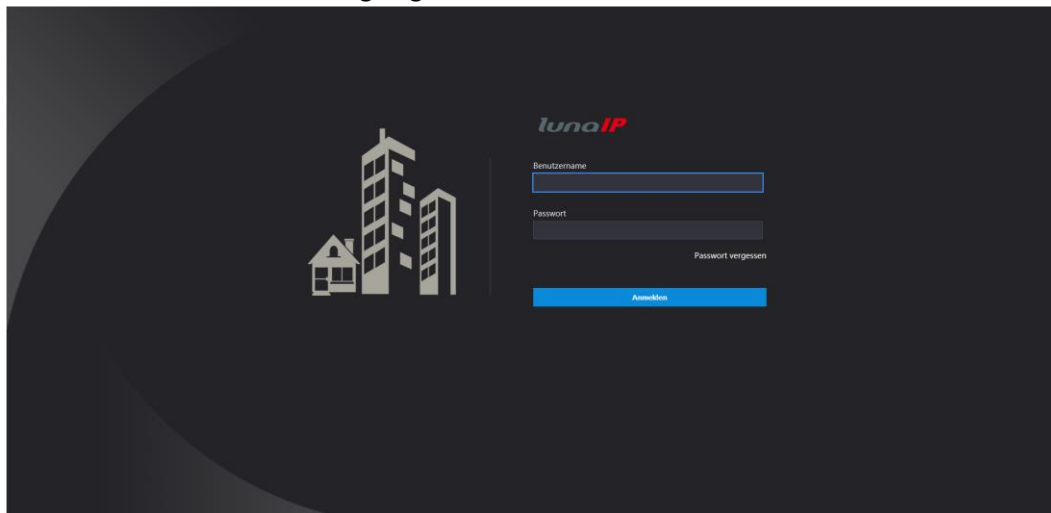
c) Geben Sie hier noch eine gültige Email Adresse ein (wird benötigt, falls Sie Ihr Passwort vergessen haben sollten). Klicken Sie anschließend auf den Nächste-Button:



d) Klicken Sie auf OK, um den Vorgang abzuschließen. Sie können sich nun am Webinterface anmelden.

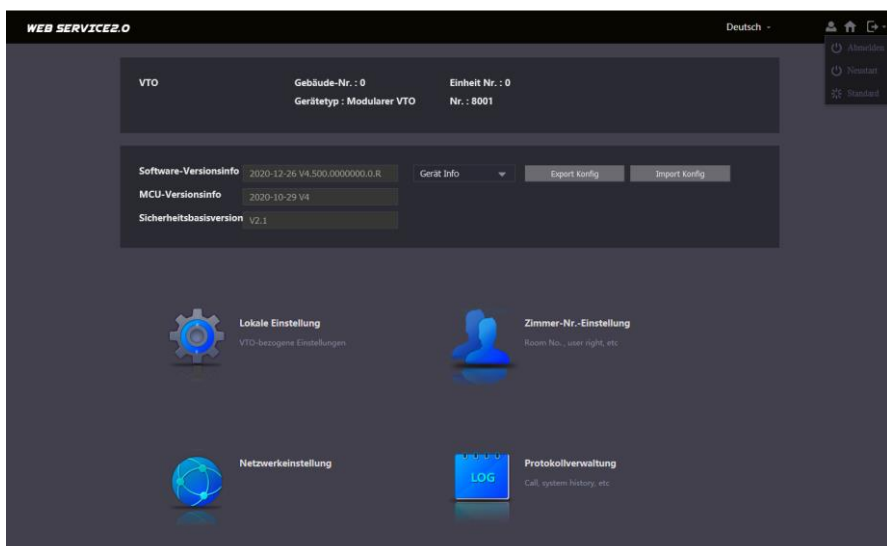
4.2 Login

Nachdem Sie die Initialisierung abgeschlossen haben können Sie sich nun als admin mit Ihrem Passwort anmelden:



Sie sehen nun die Hauptseite:

In der oberen Reihe sehen Sie die eingestellte Menüsprache. Wählen Sie zwischen Deutsch und Englisch.



In der oberen rechten Ecke
sehen Sie 3 Symbole:



das rechte Symbol

bietet 3 Optionen:

- Abmelden – Klicken Sie auf **Abmelden**, um sich auszuloggen.
- Neustart – Klicken Sie auf **Neustart**, um die Türstation zu rebooten.
- Standard – Klicken Sie auf **Standard**, um die Türstation zu resetten (außer IP-Adresse).

Das mittlere Symbol bringt Sie aus einem Untermenü wieder zurück auf die Startseite.

Klicken Sie auf das linke Symbol,
um Ihre Anmeldedaten zu ändern:

Benutzernachricht ändern

Passwort ändern

Passwort alt

Passwort neu

Niedrig Mittel Hoch

Passwort bestätigen

E-Mail

OK Abbrechen

Im oberen Teil der Startseite sehen Sie Infos der Türstation,
im Feld darunter sehen Sie den aktuellen Softwarestand und die dazugehörige Sicherheitsversion:

Türstation	Gebäude-Nr. : 0	Einheit Nr. : 0
	Gerätetyp : Modularer Türstation	Nr. : 8001

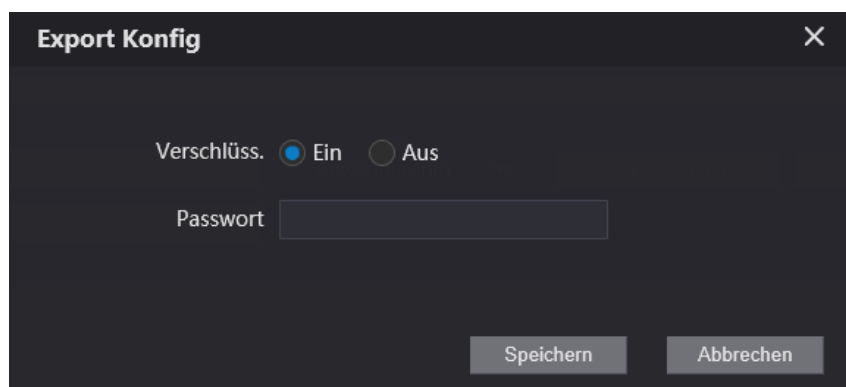
Software-Versionsinfo	2022-01-13 V4.500.00LN004.0.R	Gerät Info ▼	Export Konfig	Import Konfig
MCU-Versionsinfo	2020-10-29			
Sicherheitsbasisversion	V2.1			

Im Feld rechts daneben, können Sie die Geräte Einstellungen (Geräte-Info), sowie die Benutzer Einstellungen (Anwender-Info) exportieren (Klicken Sie auf den kleinen Pfeil zur Auswahl).

Haben Sie die Geräte Info ausgewählt, klicken Sie anschließend auf **Export Konfig** um eine verschlüsselte Konfigurations-Backup-Datei auszulagern. Diese Datei kann nur von der Türstation gelesen werden. Klicken Sie auf Import, um eine solche Konfiguration wieder auf der Türstation einzuspielen.

In der Geräte-Info Datei werden folgende Daten gespeichert:

Haben Sie die Anwender Info ausgewählt, klicken Sie anschließend auf **Export Konfig** um eine Anwender-Backup-Datei auszulagern. Im darauf folgenden Dialog können Sie nun auswählen, ob diese Datei verschlüsselt werden soll, oder nicht. Im Falle einer verschlüsselten Datei müssen Sie zusätzlich ein selbst gewähltes Passwort vergeben, welches wieder abgefragt wird, wenn Sie eine solche Datei wieder importieren:



Achtung: Jede exportierte Datei kann Ihr eigenes Passwort haben, notieren Sie sich also dieses Passwort, sonst ist ein späterer Import dieser Datei (ohne Passwort) nicht möglich!

In der Anwender-Info Datei werden Benutzerdaten gespeichert.

5 Lokale Einstellungen

5.1 Grundeinstellungen L-TS-5701

Im Menü **Grundeinstellungen** unter **Lokale Einstellungen** sehen Sie unter den Eigenschaften den Gerätetyp, die **Rufnr.** der angemeldeten Wohneinheit (Nur bei L-TS-5701), sowie die **Nr.** der Türstation.

Diese lässt sich nur verändern, wenn unter **Netzwerk Einstellungen – SIP Server** der Türstationseigene SIP-Server ausgeschaltet ist!

Im oberen rechten Teil sehen Sie die aktuelle Nr. der Verwaltungszentrale (findet nur bei Hotels Verwendung), sowie darunter den Zeitbereich während dem ein Ruf der Türstation an diese weitergeleitet wird.

Bei **Funktionseinstellungen** finden Sie alle Info's rund um die Speicherkarte, bzw. (sofern ausgewählt) ftp. Ist im DropDown Menü „ftp“ ausgewählt, werden die Dateien auf einem unter „Netzwerkeinstellung“ - „ftp“ hinterlegtem ftp Server gespeichert.

Ist eine SD-Karte eingesteckt, so sehen Sie deren Gesamt-Kapazität, sowie den bereits beschriebenen Teil.

Durch einen Klick auf **Format** wird die Karte formatiert und die Türstation startet neu.

Stellen Sie darunter ein, ob Sie einen Schnappschuss der Türkamera speichern wollen, wenn die Tür geöffnet wird (per Monitor), oder wenn Sie mit dem Besucher über die Türstation und den Monitor sprechen.

Aktivieren Sie die **Nachricht hinterlassen**-Funktion, wenn Sie dem Besucher ermöglichen wollen eine Nachricht zu hinterlassen, falls Sie den Ruf nicht entgegennehmen können, oder nicht zuhause sind.

Sie können diese dann später mit dem Monitor abfragen. Oder lassen Sie Schnappschüsse erstellen, wenn geklingelt wird.

Am unteren Bildrand sehen Sie noch 3 weitere Buttons, die nahezu auf jeder weiteren Menüseite auftauchen:



→ Klicken Sie auf **Speichern**, wenn Sie im jeweiligen Menü Änderungen vorgenommen haben und diese speichern wollen.

→ Klicken Sie auf **Aktualisieren**, wenn Sie im jeweiligen Menü Änderungen vorgenommen haben, diese aber nicht speichern wollen. Es wird Ihnen dann wieder die aktuell geltende Konfiguration angezeigt.

→ Klicken Sie auf **Standard**, wenn Sie die Werkseinstellung des jeweiligen Menüs aufrufen wollen. Diese wird dann nach einem weiteren Klick auf **Speichern** auch übernommen!

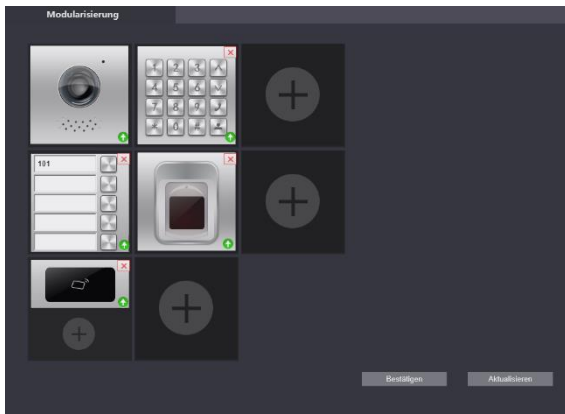
5.2 Grundeinstellungen L-TS-5711

The screenshot displays the Luna IP web interface for device configuration. The top navigation bar includes 'Lokale Einstellung', 'Zimmer-Nr.-Einstellung', 'Netzwerkeinstellung', 'Protokollverwaltung', and 'Deutsch'. The left sidebar lists various settings categories like 'Grundeinstellung', 'Video und Audio', and 'Zugangskontrolle'. The main content area is divided into three sections:

- Geräteeinstellungen:** Shows 'Gerätetyp' set to 'Modular', 'Verwaltungszentrale' (empty), 'Gerätename' (empty), 'Nr.' set to '8001', and 'Gruppenruf' checked with a red warning: 'Gerät wird nach Änderung neu gestartet.'
- Funktionseinstellungen:** Shows 'Speichermodus' set to 'SD Card', 'Gesamtkapazität SD-Karte' at 30247.59 M, and 'Verbrauchte Kapazität' at 7.88 M. A 'Format' button is present with a red warning: 'Formatieren Sie die SD-Karte, wenn sie nicht erkannt wird.' Below are radio button options for 'Automatische Aufnahme (entsperren)', 'Automatische Aufnahme (Besuch)', 'Nachr. hinterl. Upload', and 'Schnappschuss(Klingeln)', all set to 'AUS'. A red warning at the bottom states: 'Bitte sichern Sie regelmäßig, um Datenverlust zu vermeiden.'
- Modularisierung:** A grid of icons representing different modules (camera, keypad, display, etc.) with plus signs for adding and minus signs for removing them. Buttons for 'Bestätigen' and 'Aktualisieren' are at the bottom.

At the bottom of the 'Geräteeinstellungen' and 'Funktionseinstellungen' sections, there are buttons for 'Speich', 'Aktualisieren', and 'Standard'.

Im Menü **Grundeinstellung** sehen Sie unter den Eigenschaften den Gerätetyp, sowie die Nr. der Türstation. Diese lässt sich nur verändern, wenn unter **Netzwerkeinstellung – SIP-Server** der Türstationseigene SIP-Server ausgeschaltet ist!
Im oberen rechten Teil sehen Sie die aktuelle Nr. der Verwaltungszentrale (findet nur bei Hotels Verwendung).



Im Bereich Modularisierung können Sie die Module auswählen, die in Ihrem System eingebaut sind.

Klicken Sie auf das Pluszeichen und wählen Sie das entsprechende Modul aus. Die Tastenmodule lassen sich mehrfach einbinden, alle anderen Module nur jeweils einmal!

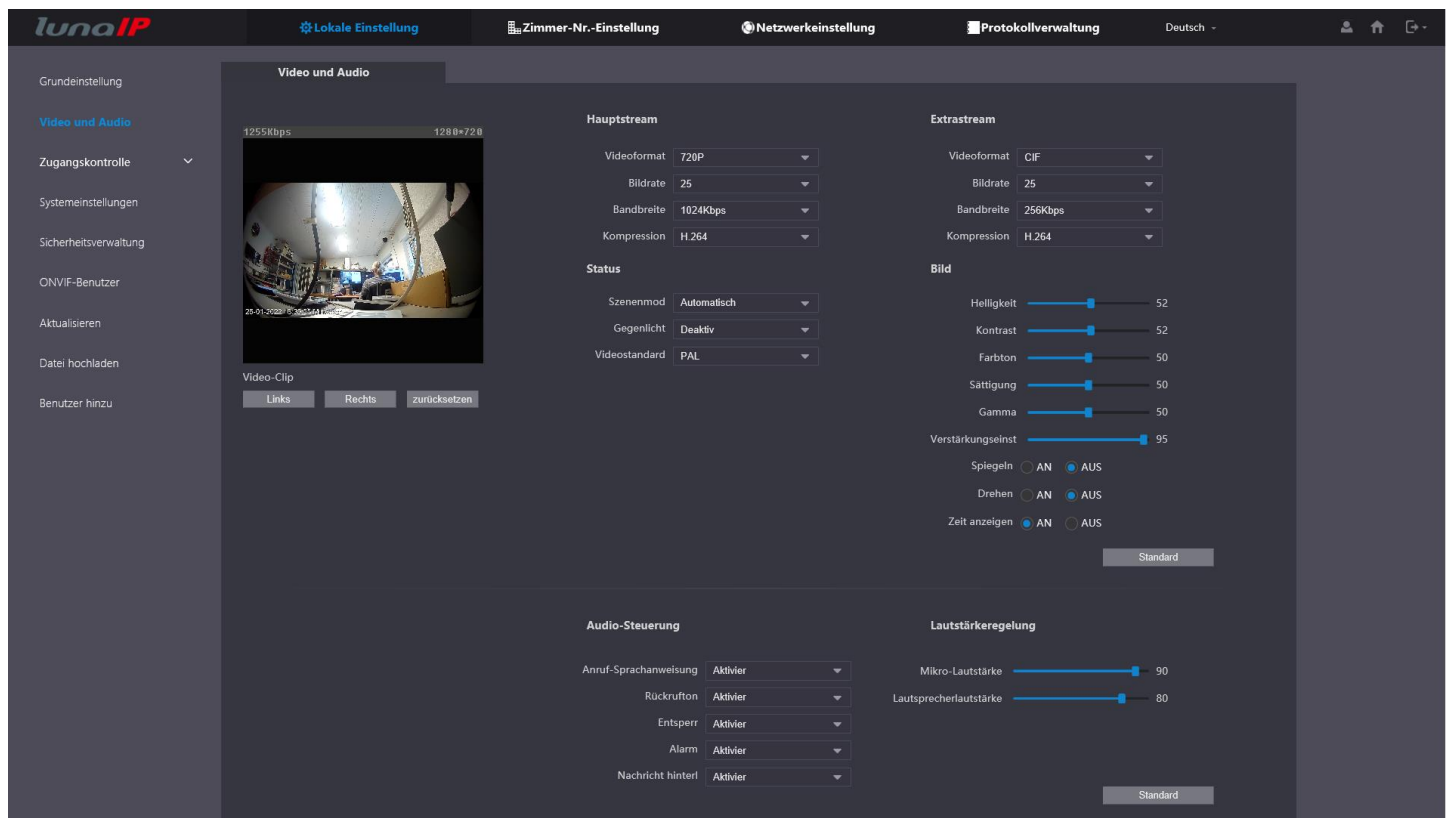
Klicken Sie in das Namensschild der Tastenmodule, um angemeldete Monitore einem Klingeltaster zuzuordnen.

Klicken Sie auf den grünen Pfeil eines Moduls, um dessen Name, Seriennummer und Firmware-Stand zu sehen.

Sie können hier außerdem Firmware-Updates für jedes einzelne Modul vornehmen.

5.3 Video & Audio

Auf dieser Menüseite können Sie alle Einstellungen bzgl. Kamerabild, Videostreams und Audio vornehmen:



Ändern Sie hier die Auflösung, Bildrate und Bitrate für den jeweiligen Stream.

Bei den Einstellungen der Bedingungen stehen Ihnen folgende Optionen zu Verfügung:

Tag / Nacht (Szenenmod)	Aus (Deaktiv)	Im Modus AUS findet kein Weißabgleich statt
	Auto(-matisch)	Weißabgleich und automatische Umschaltung zwischen Tag (Farbe) Nacht (S/W)
	Tag (Sonnig)	Automatische Umschaltung zwischen Tag (Farbe) Nacht (S/W)
	Nacht	Dunkle Umgebung, automatische Umschaltung zwischen Tag (Farbe) Nacht (S/W)
Gegenlicht- kompensation (Gegenlicht)	Aus (Deaktiv)	Keine Gegenlichtregelung
	BLC (Gegenlichtkompensation)	Automatische Gegenlichtregelung
	WDR	Wide Dynamic Range aktiv (helle Flächen werden dunkler, dunklere werden heller)
	Dämpfung (HLC)	Starke Lichtquellen werden abgedunkelt (z.B. Scheinwerfer)
Videostandard	PAL	Farbnorm für z.B. Deutschland
	NTSC	Farbnorm für z.B. USA

Ändern Sie die Bildparameter und schalten Sie ggf. die Horizontale/Vertikale Bildspiegelung ein.

Im unteren Teil des Menüs können Sie die Ansagen Ein/Ausschalten:

Anruf-Sprachanweisung: Schalten Sie die Ruf-Ansagen Ein oder Aus.

Ruf Ton: Schalten Sie den Ruf Ton, der nach dem Drücken eine Klingelknopfes ertönt, Ein oder Aus.

Entsperr: Wird die Tür vom Monitor entriegelt, können Sie hier die dazugehörige Ansage Ein/Aus schalten.

Alarm: Schalten Sie hier den Sirenenton Ein/Aus, der ertönt wenn jemand die Türstation ausbaut.

Nachricht hinterlassen: Der Anruf wird nicht entgegengenommen, oder es ist niemand Zuhause. Der Besucher wird nun aufgefordert eine Nachricht zu hinterlassen – schalten Sie die Funktion und die entsprechende Ansage hier Ein oder Aus.

Im rechten unteren Teil können Sie noch die Lautstärke für das Mikrofon und den Lautsprecher regeln.

5.4 Zugangskontrolle – Türöffner

Nehmen Sie hier die Einstellungen für den Türöffner vor:

Öffnungsintervall	Geben Sie hier den zeitlichen Abstand (1-20 s) ein, der festlegt ab wann wieder eine Türöffnung erfolgen kann.
Öffnungsdauer	Öffnungsdauer des Türöffner-Relais (1-20 s)
Türsensorerkennungzeit	Verwenden Sie einen Türsensor, aktivieren Sie diese Funktion. Die Türstation kann nun feststellen, ob die Tür noch geöffnet, oder schon wieder geschlossen ist. Nach Ablauf der eingestellten Zeit, wird ein Warnsignal an die Zentrale gesendet
Entriegelungsbefehl	Falls Sie ein SIP-Telefon an Ihre Türstation angemeldet haben, ist dies das Öffner Kommando das Sie am Telefon eingeben müssen, um die Tür zu öffnen.
Türkontakttyp	NC NO
Feueralarm	Ein Aus
Türöffner	Passwort oder Schlüsselkarte können den gewählten Türöffner Kontakt betätigen
Befehl Senden	Schalten Sie diese Funktion ein, wenn Sie einen http-Befehl absetzen wollen
Auslöser	Wählen Sie wann der Befehl gesendet wird: Wenn der Klingelknopf gesendet wird, oder der Türöffner betätigt wird
Befehl	Geben Sie hier den http-Befehl ein
Benutzername	Geben Sie den Benutzernamen für das Gerät ein, welches den Befehl ausführen soll
Passwort	Geben Sie das Passwort für das Gerät ein, welches den Befehl ausführen soll
IP-Adresse	Geben Sie die IP-Adresse des Gerätes ein, welches den Befehl ausführen soll
Port	Geben Sie den Port des Gerätes ein, welches den Befehl ausführen soll
Nebeneinstellungen	Die von der Türstation ausgegebenen Karten sind bei eingeschalteter Funktion verschlüsselt und nicht klonbar

! Achtung: Der rechte Menü Teil ist bei der L-TS-5701 nicht vorhanden !

! Bei der L-TS-5711 ist dieses Menü nur vorhanden, wenn ein Tastaturmodul L-KY-5700 eingebunden ist !

Neues Nötigungspasswort	Geben Sie hier ein definiertes Öffner-Passwort ein, wenn Sie von einer weiteren Person bedroht werden. Die Eingabe dieses Passworts lässt die Tür normal öffnen, es wird jedoch ein Alarm an die Zentrale gesendet.
Nötigungs-Passwort bestätigen	Obiges Passwort wiederholen

5.5 Zugangskontrolle – RS-485-Einstellungen

Sollten Sie ein Relais-Erweiterungsmodul L-ER-5020 angeschlossen haben, dann stehen Ihnen die folgenden Einstellmöglichkeiten zur Verfügung:

Schnittstellentyp	Noch in Entwicklung (zur Zeit nur Türöffner verfügbar)
Öffnungsintervall	Geben Sie hier den zeitlichen Abstand (1-20 s) ein, der festlegt ab wann wieder eine Türöffnung erfolgen kann.
Öffnungsdauer	Öffnungsdauer des Türöffner-Relais (1-20 s)
Entriegelungsbefehl	Falls Sie ein SIP-Telefon an Ihre Türstation angemeldet haben, ist dies das Öffner Kommando das Sie am Telefon eingeben müssen, um die Tür zu öffnen.
Türöffner	Passwort oder Schlüsselkarte können den gewählten Türöffner Kontakt betätigen

5.6 Zugangskontrolle – Passwortverwaltung

Sollten Sie ein Tastaturmodul in Verwendung haben, so können Sie an dieser Stelle beliebig viele Benutzer anlegen, die jeweils einen eigenen Türöffner Code haben.

5.7 Systemeinstellungen

Nehmen Sie in diesem Menü die Zeit Einstellungen vor:

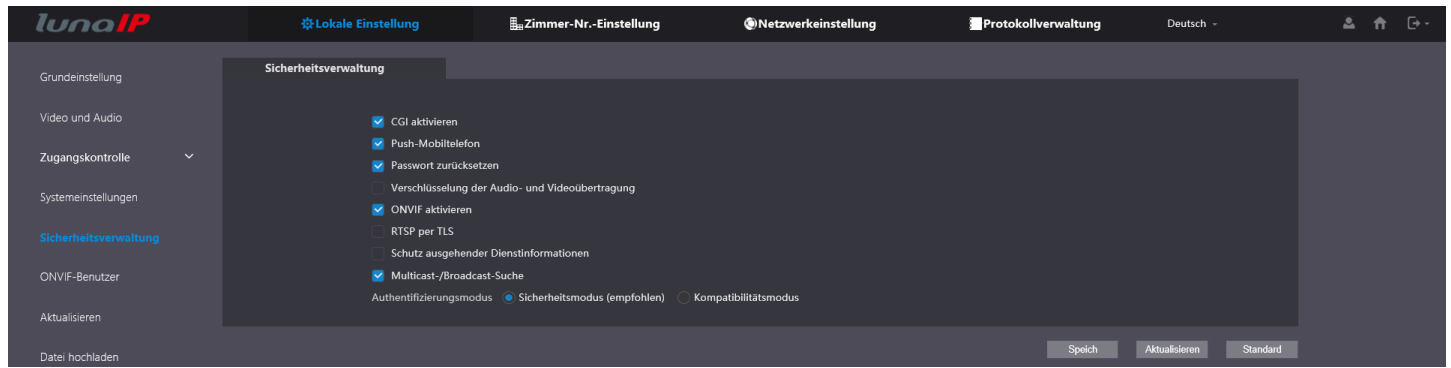
Datumsformat	Wählen Sie hier zwischen Jahr/Monat/Tag, Monat/Jahr/Tag und Tag/Monat/Jahr aus
Zeitformat	Wählen Sie zwischen dem 12- und dem 24 Stunden Format aus (Europa = 24 Stunden Format)
Zeitzone	Stellen Sie hier die Zeitzone Ihrer Region ein (Für Deutschland z.B. GMT+01:00)
Systemzeit	Stellen Sie hier manuell Datum und Uhrzeit ein, oder klicken auf PCsync um Ihre Computerzeit zu übernehmen
SZ	Schalten Sie hier die Sommerzeit Ein oder Aus
DST-Typ	Legen Sie hier fest ob die Sommerzeit nach festem Datum oder nach Wochen geschaltet wird
Startzeit	Stellen Sie hier den Beginn der Sommerzeit ein
Endzeit	Stellen Sie hier das Ende der Sommerzeit ein
Autowartung	Legen Sie fest, zu welchem Zeitpunkt die Türstation einen Neustart vornimmt
SSH	Aktivieren, um sich für eine Fehlersuche per SSH Protokoll mit der Türstation zu verbinden
Notfallwartung	Aktivieren Sie diese Funktion zur Fehleranalyse und Reparatur

Zeitserver Einstellungen:

Setzen Sie einen Haken bei NTP-Einstell, um diese Funktion einzuschalten und die Zeit per Internet zu synchronisieren.

NTP-Server	Geben Sie hier die IP Adresse des gewünschten Zeitservers ein.
Port	Legen Sie hier den Port fest (Standard: 123)
Intervall	Legen Sie hier das Aktualisierungsintervall für den Synchronisationsvorgang fest.

5.8 Sicherheitsverwaltung

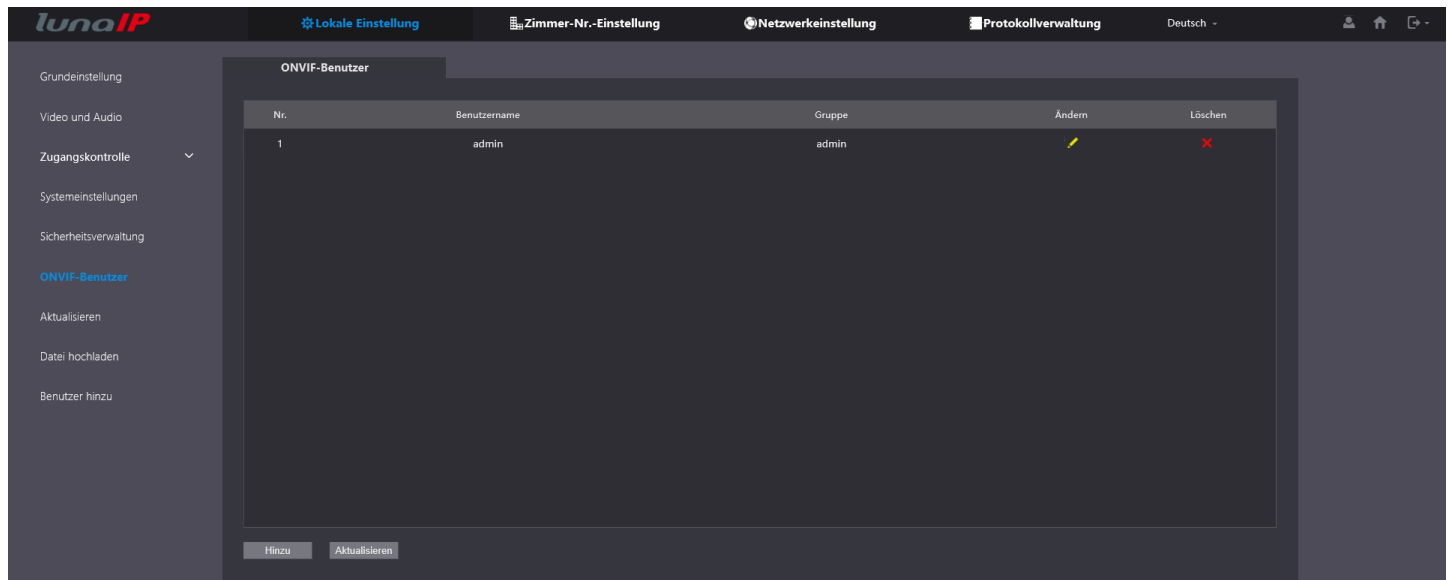


Im Menü Sicherheitsverwaltung finden Sie folgende Funktionen:

CGI aktivieren	Aktivieren, um API Befehle zu erlauben
Push Mobiltelefon	Aktivieren, um Push Benachrichtigungen zum Mobiltelefon zu erlauben
Passwort zurücksetzen	Aktivieren Sie diese Funktion, um ein Passwort Reset zu erlauben.
Verschlüsselung der Audio und Videoübertragung	Aktivieren um Audio/Videoübertragungen zu verschlüsseln
Onvif Ein	Aktivieren Sie diese Funktion, um den Onvif Zugang zu erlauben.
RTSP per TLS	Aktivieren Sie diese Funktion, um den RTSP Stream zu verschlüsseln
Schutz ausgehender Dienstinformationen	Passwortschutz
Multicast/Broadcast-Suche	Einschalten, um von anderen Geräten im Netzwerk gefunden zu werden
Authentifizierungsmodus	Wählen Sie den Kompatibilitätsmodus, wenn Drittgeräte zugreifen wollen, und den aktuellen Sicherheitsstandard (Sicherer Modus) nicht unterstützen.

5.9 ONVIF-Benutzer

In diesem Menü können Sie Benutzer hinzufügen, die per ONVIF-Protokoll auf die Türstation zugreifen möchten. Klicken Sie auf den Bleistift, um vorhandene Benutzer zu bearbeiten, oder auf das Kreuz um Benutzer zu löschen.

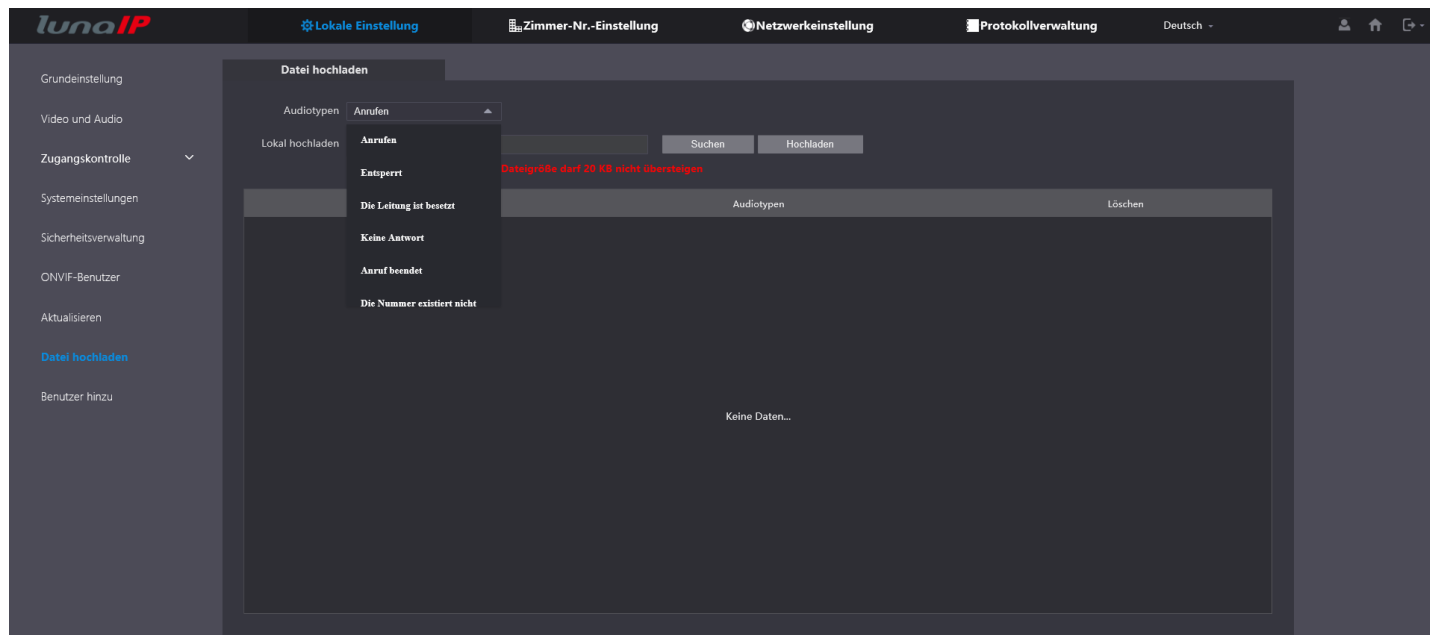


Um Onvif Benutzer hinzuzufügen, klicken Sie unten auf Hinzu und geben Sie im nachfolgenden Fenster einen Benutzernamen, sowie ein Passwort ein. (Das Passwort muss zur Bestätigung zweimal eingegeben werden).

5.10 Aktualisieren

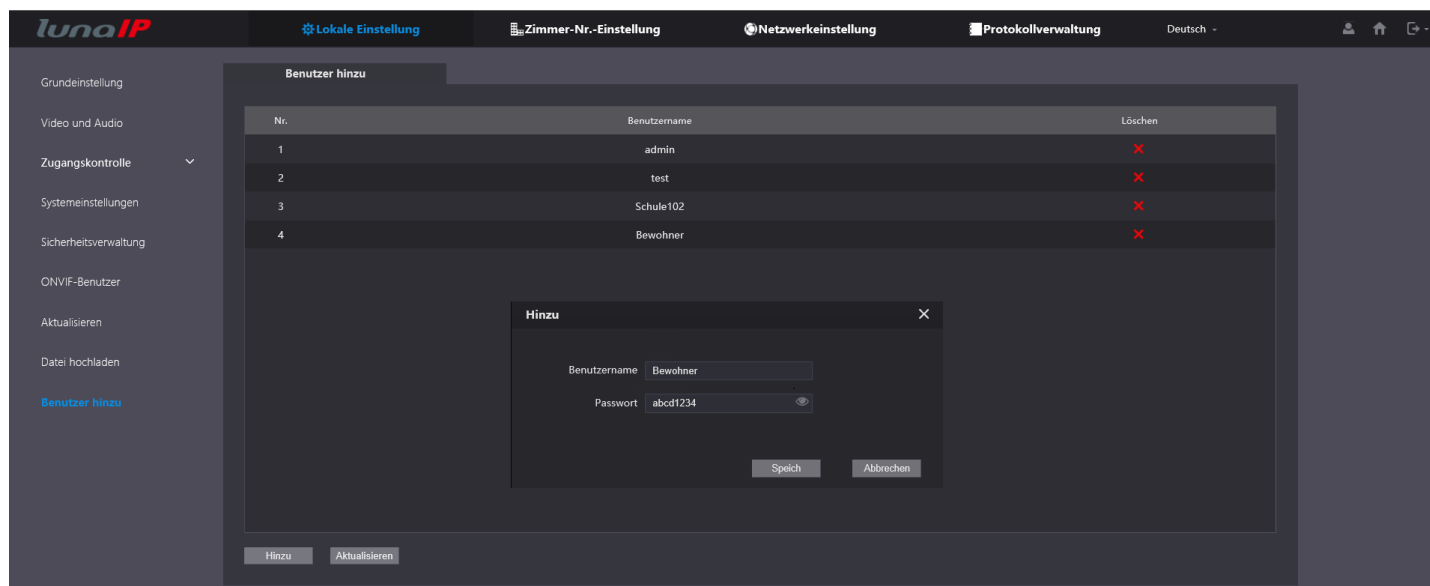
Diese Funktion ist für die Online-Prüfung und Aktualisierung der Firmware vorbereitet. Aktuell jedoch noch nicht funktionstüchtig!

5.11 Datei hochladen



Mit dieser Funktion können Sie selbst erstellte Audiodateien für die aus dem Dropdown Feld gewählte Ansage auf die Türstation laden. Beachten Sie bitte dass die Dateien im mp3 Format vorliegen und jeweils 20kB nicht übersteigen!

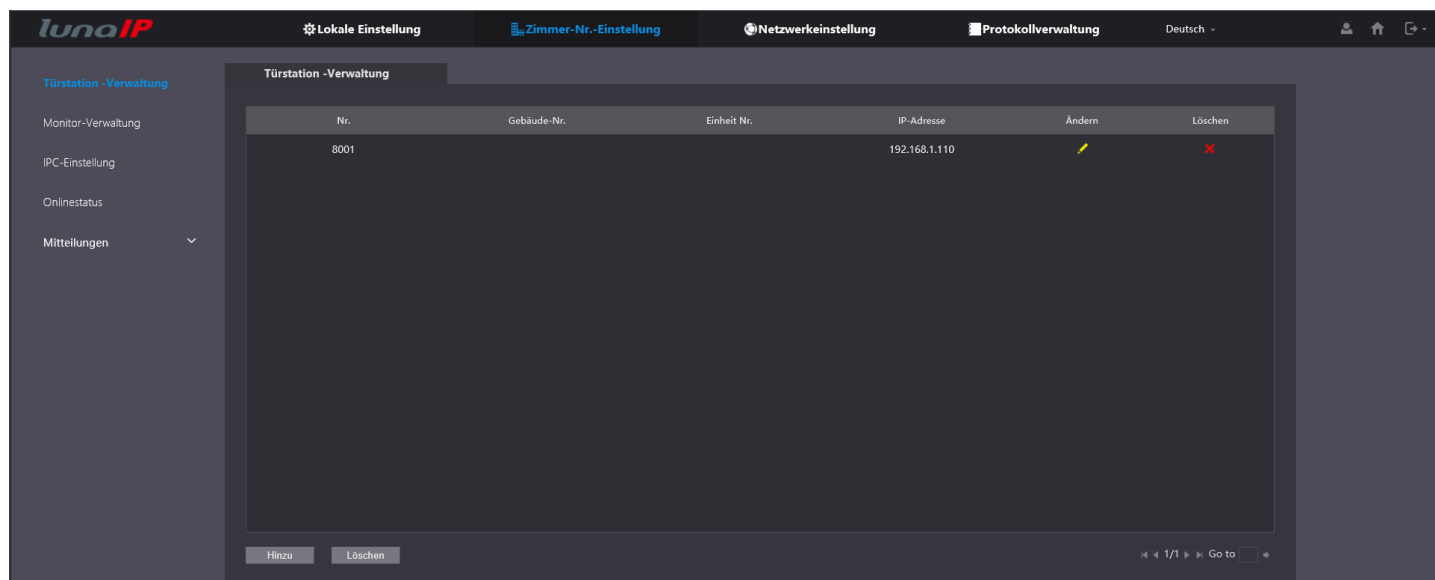
5.12 Benutzer hinzu



An dieser Stelle sehen Sie sowohl die Benutzer, die Sie den Zimmernummern zugeteilt haben, können allerdings auch noch Benutzer hinzufügen die nur Videozugriff haben (z.B. für die Aufzeichnung am Rekorder). Ebenso können Benutzer für Videozugriff wieder komplett gelöscht werden, oder Sie löschen die Passwörter der Benutzer der Zimmernummern. Aus der Liste wird dann zwar auch der Benutzer verschwinden, dieser kann aber nur komplett bei der Monitorverwaltung entfernt werden!

6 Zimmer-Nr. Einstellung

6.1 Tür-Verwaltung



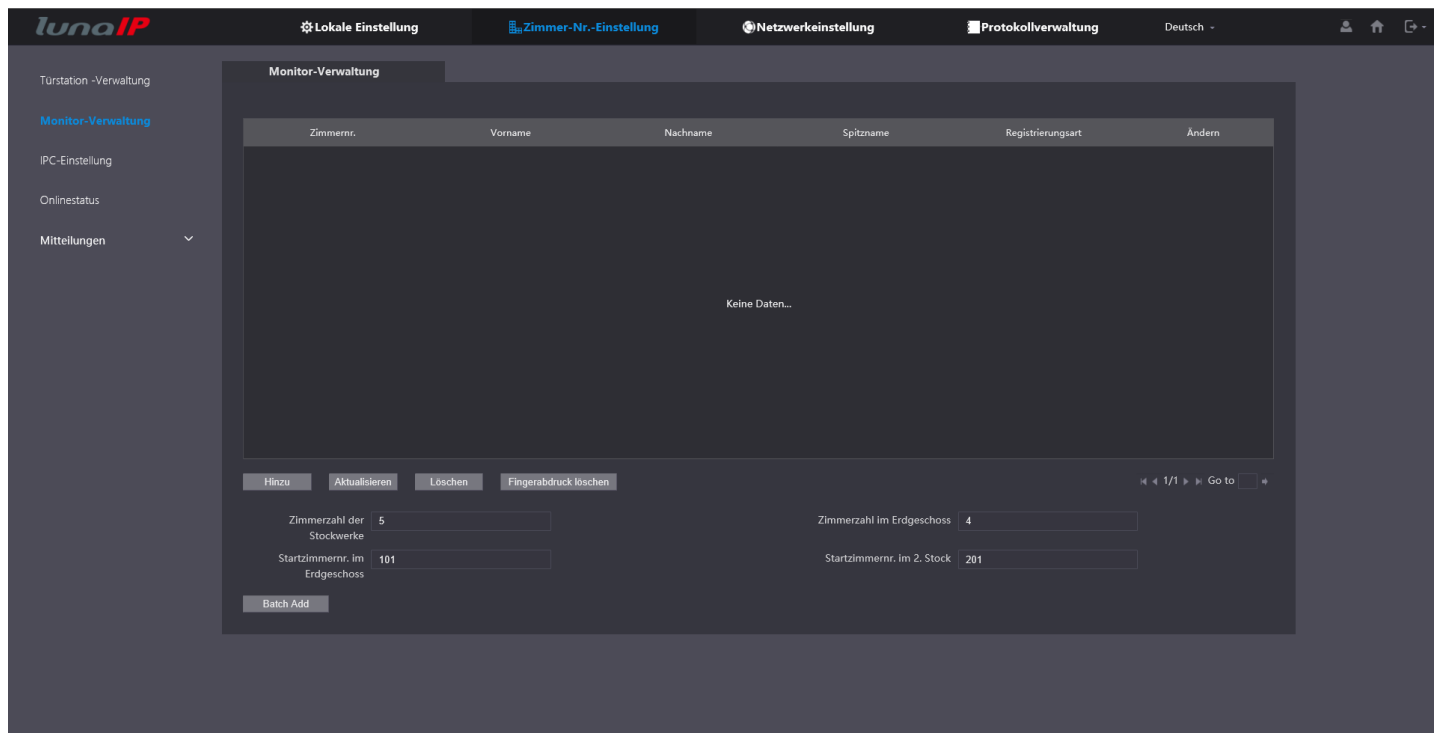
In diesem Menü können Sie weitere Türstationen hinzufügen. Klicken Sie unten auf **Hinzu** und geben Sie im folgenden Fenster die entsprechenden Daten ein.

Achten Sie bitte darauf, dass sowohl die Tür-Nr. als auch die IP Adresse einmalig sein müssen!

Schließen Sie Ihre Eingabe mit **Speichern** ab.

Nr.	Nummer der Türstation (Standard: 8001)
Passwort registrieren	Standard-Passwort: 123456
Gebäude-Nr.	frei lassen
Einheit Nr.	frei lassen
IP-Adresse	IP-Adresse der Türstation
Benutzername	Benutzername der Türstation
Passwort	Passwort der Türstation

6.2 Monitor-Verwaltung



Um in der Standardkonfiguration (1 Monitor je Wohneinheit) der modularen Anlage Monitore hinzuzufügen, können Sie wie folgt vorgehen (Bei mehreren Monitoren pro Wohneinheit, müssen Sie diese manuell hinzufügen):


































Legen Sie bei **Zimmerzahl der Stockwerke** die Anzahl der Etagen im Haus fest – in unserem Beispiel 5.

Legen Sie bei **Zimmerzahl im Erdgeschoss** die Anzahl der Wohneinheiten pro Etage fest – im Beispiel 4.

Legen Sie bei **Startzimmernr. Im Erdgeschoss** die Vornummer der Etage fest – in unserem Beispiel **101**.

Legen Sie bei **Startzimmernr. Im 2. Stock** die Vornummer der zweiten Etage fest – in unserem Beispiel **201**.

Klicken Sie nun unten links auf **Batch Add**, die Tabelle wird nun mit Monitor-Nummern entsprechend Ihren Eingaben gefüllt und sieht wie folgt aus:

Monitor Nr.	Vorname	Nachname	Spitzname	Registrierungstyp	Ändern
101				öffentl.	  
102				öffentl.	  
103				öffentl.	  
104				öffentl.	  
201				öffentl.	  
202				öffentl.	  
203				öffentl.	  
204				öffentl.	  
301				öffentl.	  
302				öffentl.	  
303				öffentl.	  

Achten Sie in diesem Fall darauf, dass die Zimmer Nummer im Monitor keinen Zusatz für Erweiterungsmonitore enthält. Die Zimmer Nummern dürfen also nicht 101#0, 101#1, etc. heißen, sondern nur 101!

Sollten Sie mehrere Monitore pro Wohneinheit haben, müssen Sie die Eintragung manuell über den Button **Hinzu** vornehmen. 101#0 ist der Hauptmonitor, #1, #2.... sind die Nebenmonitore (max. 4).

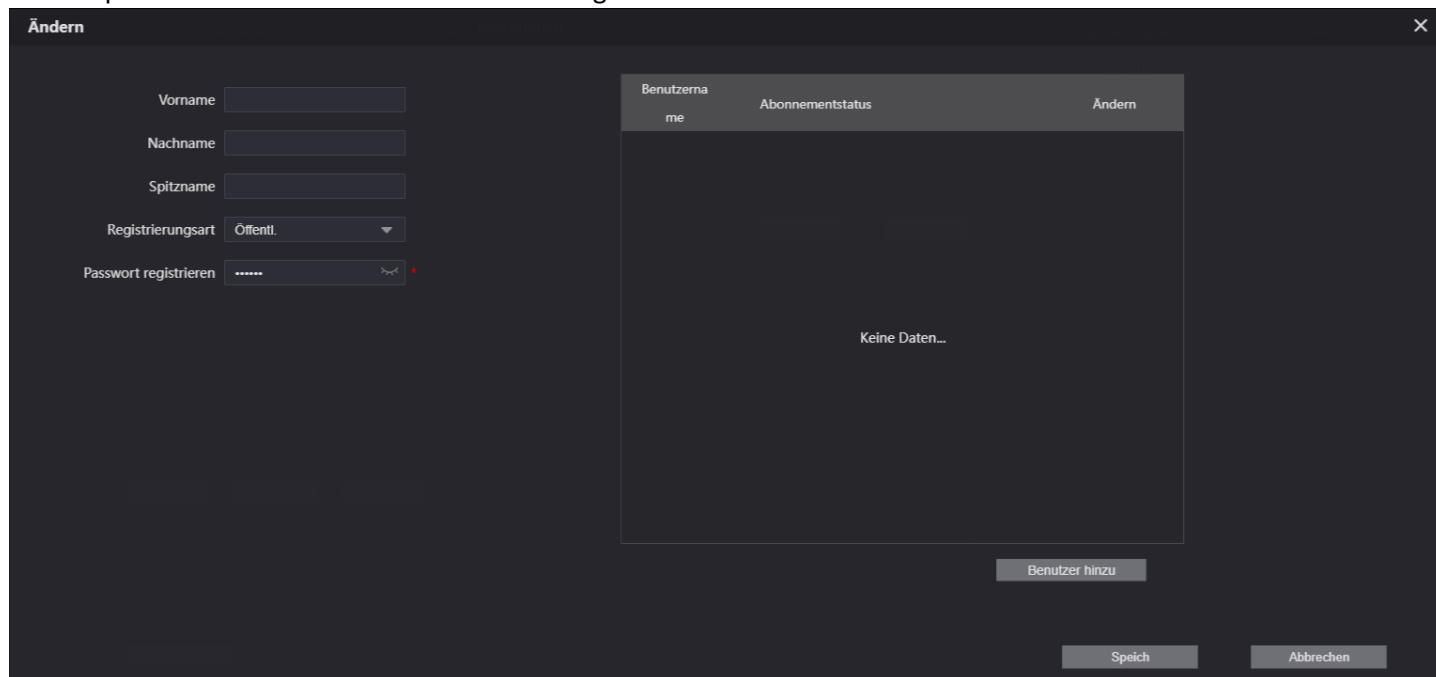
Klicken Sie auf **Hinzu**, um folgendes Fenster zu erhalten:

Füllen Sie die Namensfelder aus und vergeben Sie die Zimmer-Nr., wiederholen Sie den Vorgang, bis Sie alle benötigten Zimmer Nummern eingegeben haben. Sollten Sie ein Tastenfeld verwenden, sind Sie nun mit der Vergabe der Zimmer Nummern fertig (speichern nicht vergessen), geben Sie nun die Nr. gefolgt vom Hörer-Symbol im Tastenfeld ein und es klingelt.

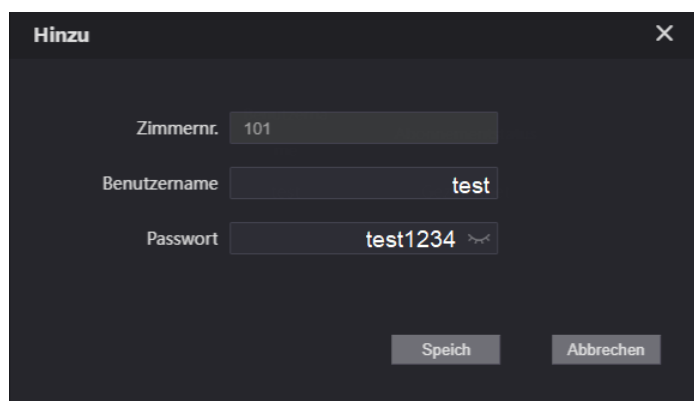
Haben Sie Klingelknöpfe im Einsatz, speichern Sie Ihre Einstellungen und gehen Sie zu „Lokale Einstellung“ – „Grundeinstellung“ – „Modularisierung“, klicken Sie in das Namensfeld und ordnen Sie die Zimmer Nummern zu.

Klicken Sie auf **Speichern** und anschließend auf **Bestätigen**, um Ihre Einträge zu speichern.
Die Türstation ist nun betriebsbereit, stellen Sie nun die Monitore ein!

Möchten Sie außerdem Zugriff mit dem LunaViewer erhalten, sowie eine Benachrichtigung auf dem Mobiltelefon bekommen wenn jemand klingelt, machen Sie folgendes: Klicken Sie in der Monitor Verwaltung rechts auf den Bleistift zur entsprechenden Zimmer Nr. Es öffnet sich folgendes Fenster:

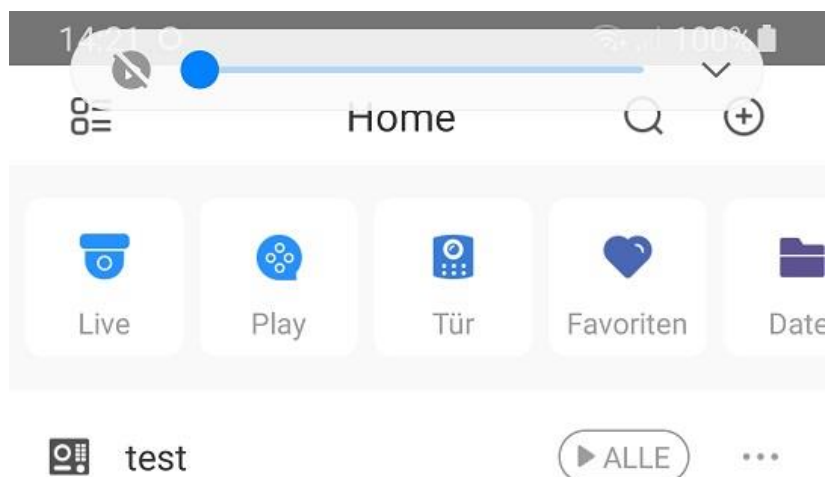


Klicken Sie auf „Benutzer hinzu“, um einen app Benutzer zu erstellen und füllen Sie die Felder Benutzername und Passwort aus (Passwort mind. 8 Zeichen – Zahlen & Buchstaben):



Klicken Sie auf „Speich“ um Ihre Angaben zu speichern. Sie haben nun einen Benutzer erstellt, der Zugriff auf die Türstation, Klingeltaste 101 hat. Klicken Sie nun in der Monitor Verwaltung auf das entsprechende Zahnrad und scannen sie den QR-Code mit der app.

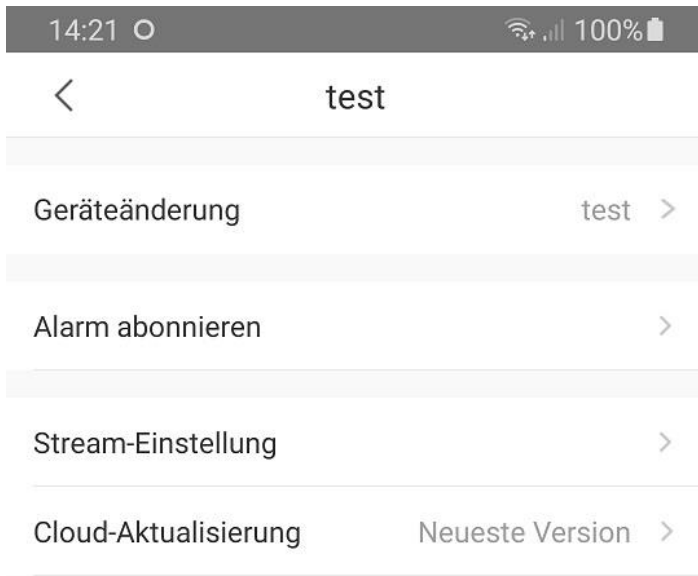
Anschließend geben Sie dem Gerät einen Namen (z.B. Haustür) und tragen die zuvor erstellten Benutzerdaten ein. Klicken Sie oben rechts auf Speichern. Die Türstation befindet sich nun in der Liste aller Geräte, die Sie bereits eingefügt haben:



Klicken Sie nun rechts neben Ihrem Gerät auf die 3 Punkte, es öffnet sich folgendes Feld:

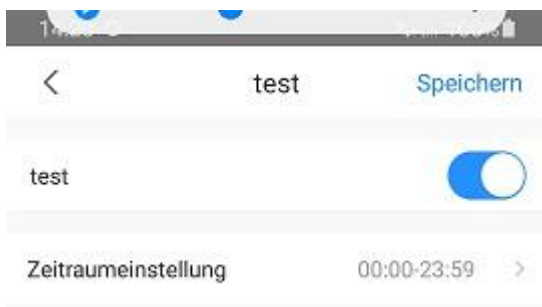


Klicken Sie auf „Gerätedetail“:



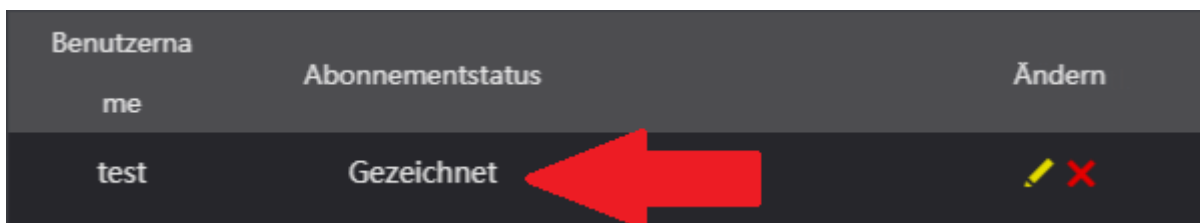
Nun weiter auf den Pfeil nach rechts, neben „Alarm abonnieren“.


Hier schalten Sie den Schiebeschalter ein, so das er blau wird:

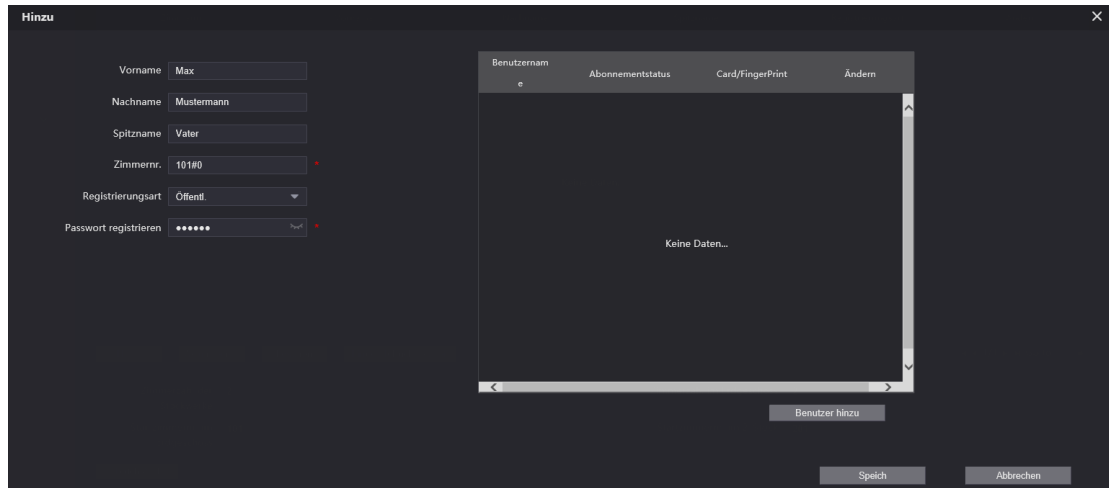




Das Handy ist nun auf der Türstation registriert und erhält eine push-Mitteilung, sobald jemand bei 101 klingelt.

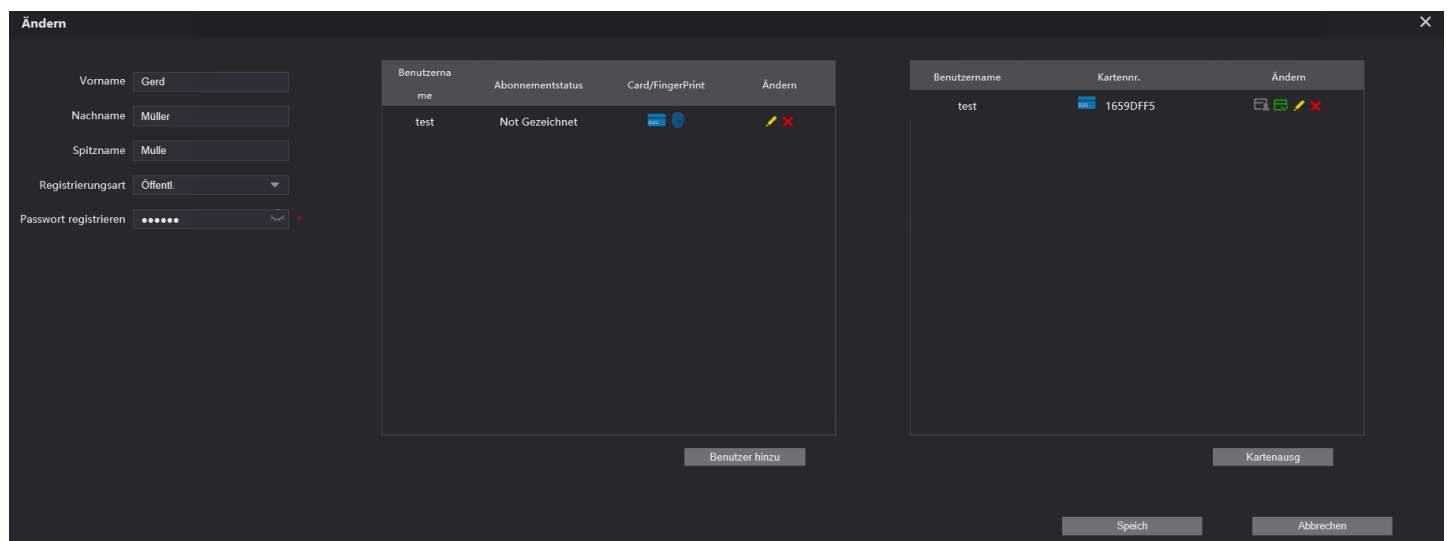
Wenn Sie nun in der Türstation bei der Monitor Verwaltung erneut auf den Bleistift bei der entsprechenden Zimmernr. Klicken, dann sehen Sie als Bestätigung folgendes:



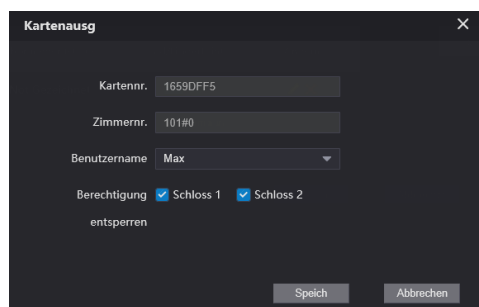
Sollte Ihre Anlage über einen Kartenleser verfügen, gehen Sie zu „Zimmer-Nr. –Einstellung“ – Monitor Verwaltung“ und klicken Sie auf das  Symbol, um weitere Einstellungen zu tätigen. Um Karten und Fingerabdrücke zu speichern, müssen Sie zunächst einen Benutzer anlegen:



Klicken Sie auf Benutzer „hinzu“, um zur jeweiligen Zimmer Nr. einen Benutzer anzulegen. **(Diese Anmelde-Daten sind auch für den Zugriff der App auf die Türstation relevant)**. Das Passwort zum Benutzer muss mindestens 8 Zeichen enthalten und aus Ziffern und Buchstaben bestehen. Nachdem Sie einen Benutzer angelegt haben tauchen weitere Optionen bei dem Benutzer auf: Unter Abonnement Status sehen Sie, ob dieser Benutzer mit der App angemeldet ist, wenn ja taucht dort „Gezeichnet“ auf. Die beiden Symbole  und  stehen für Karten und Fingerabdrücke. Klicken Sie auf das Kartensymbol um ein weiteres Feld zu öffnen:





Um eine neue Karte anzulernen, klicken Sie zunächst auf **Kartenausg**. Nun halten Sie die neue Karte innerhalb von 120 Sekunden vor den Kartenleser, Sie hören einen Quittungston und erhalten folgendes Fenster:



In diesem Feld sehen Sie die Kartennummer, die Zimmernummer, den Benutzernamen, sowie dessen Berechtigungen. Speichern Sie diese Daten, das Fenster schließt sich wieder. Im vorigen Menü klicken Sie nun noch auf „Kartenausgabe bestätigen“, um die Zuteilung abzuschließen. Der Benutzer kann nun mit dieser Karte die Tür öffnen, wenn er sie vor den Kartenleser hält!

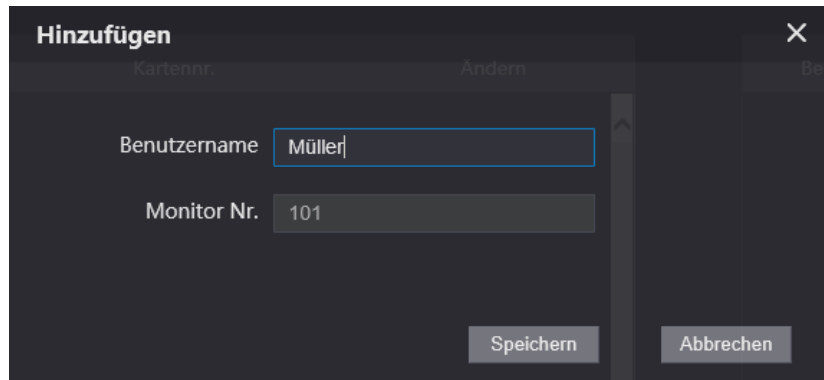
Um diese Karte wieder zu löschen klicken Sie , um Berechtigungen zu ändern klicken Sie .

Um diese Karte zur Hauptkarte zu erklären klicken Sie auf , die Farbe ändert sich zu .

Klicken sie auf  um diese Karte als „Verloren“ zu deklarieren, die Farbe ändert sich zu  und ist damit gesperrt. Diese Karte kann nun nicht mehr die Tür öffnen.

Für die Eingabe eines Fingerabdrucks verfahren Sie ähnlich:



a) Rufen Sie das Bearbeitungsmenü auf und klicken Sie auf **Fingerabdruck scannen**. Folgendes Fenster öffnet sich:



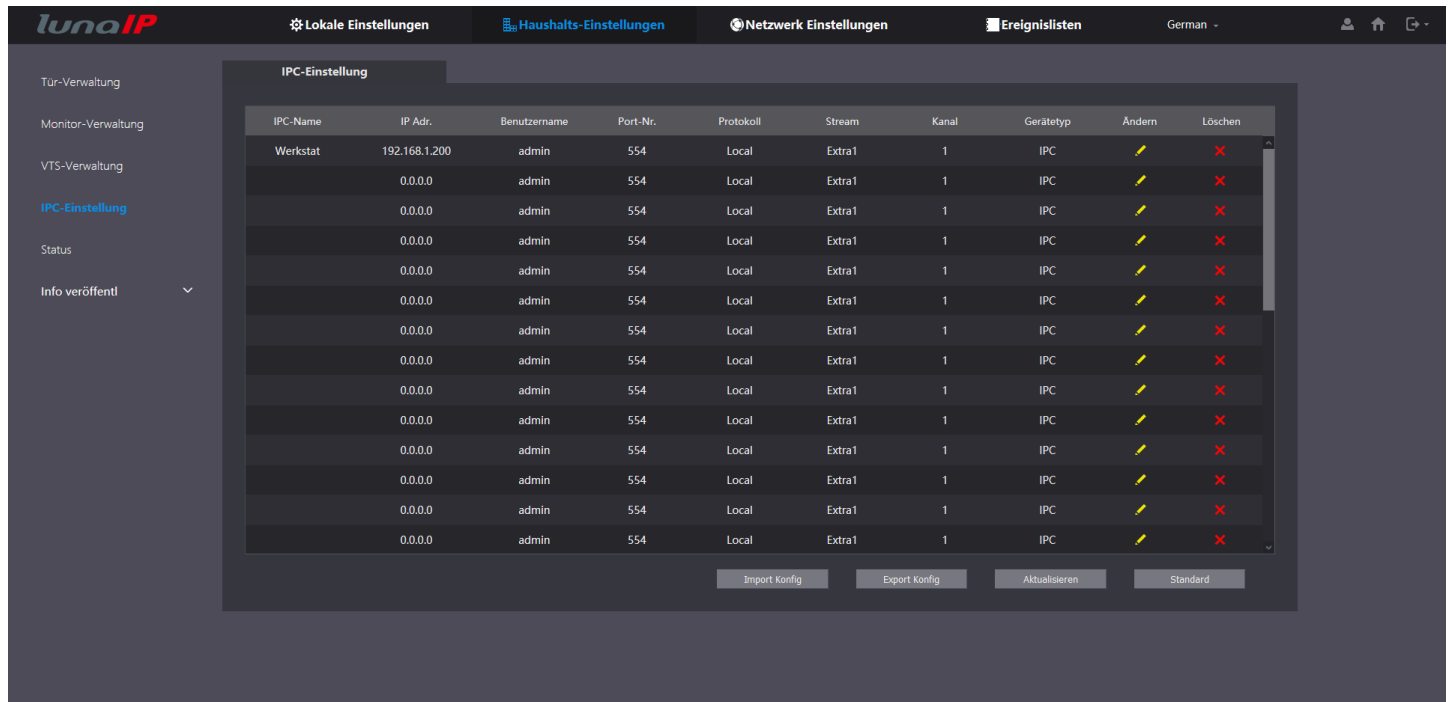
b) Tragen Sie den entsprechenden Namen der Person ein, dessen Finger Sie nun Einlesen möchten und klicken Sie anschließend auf **Speichern**.

c) Folgen Sie nun den Anweisungen der Türstation. Legen Sie den Finger in den Leser und nehmen Sie ihn erst wieder heraus, wenn sich die Türstation mit **Der Fingerabdruck wurde registriert** meldet.

d) Der Fingerabdruck ist nun gespeichert und Sie können damit nun die Tür öffnen.

Benutzername	Fingerabdruck-ID	Ändern
Müller	0	 

6.3 IPC-Einstellung



Bei den IPC-Einstellungen (nur L-TS-5711) können Sie der Türstation Kameras hinzufügen, die sich im gleichen Netzwerk befinden. Die Kameras lassen sich dann mit den Monitoren aufrufen um deren Videobild anzuzeigen.

Klicken Sie in einer beliebigen Zeile auf den Bleistift um die Eingabemaske zu öffnen:

Geben Sie der Kamera einen beliebigen Namen.

Tragen Sie die entsprechende IP Adresse ein.

Geben Sie den Benutzernamen der Kamera ein.

Geben Sie das Passwort der Kamera ein.

Geben Sie den verwendeten Port ein (Standard:554).

Wählen Sie zwischen Luna (local) und Onvif Protokoll.

Wählen Sie zwischen Haupt/Extrastream. (Beachten Sie die max. Auflösung des Monitors dabei).

Sollte das angeschlossene Gerät mehrere Kanäle zur Verfügung stellen (z.B. ein Rekorder), wählen Sie diesen aus.

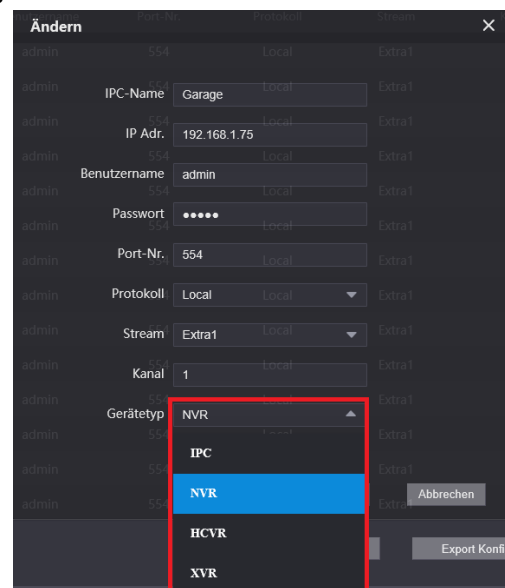
Bei Gerätetyp können Sie zwischen folgenden Geräten wählen:

IPC = IP Camera

NVR = Netzwerkvideorekorder (z.B. IPR-5104-P-V2)

HCVR = CVI Rekorder der älteren Generation

XVR = CVI Rekorder, die Multinorm/IP unterstützen



Mit der Taste **Export Konfig** können Sie Ihre Eingaben in einer Datei (auch verschlüsselt möglich) sichern, mit der Taste **Import Konfig** können Sie eine solche Datei wieder zurückspielen.

6.4 Status

In dem Menü Status sehen Sie alle derzeit an der Türstation angemeldete Geräte:



6.5 Mitteilungen senden

In diesem Menü können Sie einem oder allen Monitoren eine Text Nachricht schicken.

Bei **Senden an**, geben Sie einfach die entsprechende Monitornummer ein, oder setzen einen Haken bei **Alle Geräte**. Geben Sie der Nachricht noch einen Titel, formulieren Sie den Inhalt und klicken anschließend auf den Button **Bestätigen**, um die Nachricht abzuschicken.

6.6 Verlauf

In diesem Menü sehen Sie eine Liste aller von Ihnen verschickten Nachrichten:

7 Netzwerkeinstellung

7.1 Grundeinstellung

The screenshot displays the 'Netzwerkeinstellung' (Network Settings) page in the WEB SERVICE 2.0 interface. The page is divided into three main sections: TCP/IP, Web-Port, and P2P.

- TCP/IP:** This section allows for configuring network parameters. It includes fields for IP-Adresse (192.168.1.88), Subnetzmaske (255.255.255.0), Standardgateway (192.168.1.254), MAC-Adresse (24:52:6a:89:22:c4), Bevorzugte DNS (8.8.8.8), and Alternative DNS (8.8.8.8). The Übertragungsmodus (Transmission Mode) is set to Modus 2 (TCP).
- Web-Port:** This section configures web service ports. It includes fields for Web-Port (80), HTTPS-Port (443), TCP-Port (3777), and UDP-Port (3778). There is a checkbox for 'Aktivier' (Activate) and a warning message: 'Warnung: Deaktivierung von HTTPS birgt Gefahren.' (Warning: Deactivation of HTTPS poses dangers). Below this, there is a checkbox for 'Kompatibel mit TLS v1.1 und früheren Versionen.' (Compatible with TLS v1.1 and earlier versions). The 'Zertifikatsverwaltung' (Certificate Management) section contains buttons for 'Server-Zertifikat erstellen' (Create server certificate), 'Root-Zertifikat herunterladen' (Download root certificate), 'Details', and 'Löschen' (Delete).
- P2P:** This section shows the P2P status. The 'Aktivier' checkbox is checked. The Status is 'Online' and the SN (Serial Number) is '7A06190PAJABF8A'. A warning message at the bottom states: 'Um Sie bei der Fernverwaltung Ihres Geräts zu unterstützen, müssen...' (To support you in the remote management of your device, you must...).

In der Rubrik **TCP/IP** können Sie die IP Adresse, Subnetzmaske, das Gateway sowie die bevorzugte/alternative DNS Adresse festlegen. Des Weiteren sehen Sie hier die Mac Adresse des Gerätes (unveränderbar). Der Übertragungsmodus legt UDP (Modus 1), oder TCP (Modus 2) als Protokoll fest.

In der Rubrik **Web-Port** legen Sie die Portnummern für die verwendeten Dienste fest. Außerdem haben Sie die Möglichkeit ein Zertifikat erstellen zu lassen. Setzen Sie sich dafür mit Ihrer Zertifizierungsstelle in Verbindung, um die entsprechenden Daten zu erhalten, welche Sie in die Eingabemaske eintragen müssen. Dieses Zertifikat können Sie dann nach der Eingabe von der Türstation herunterladen. Nach der Installation dieses Zertifikats auf Ihrem PC-System ist dann eine sichere, vertrauenswürdige Verbindung per https zur Türstation möglich (Setzen Sie den Haken hinter **HTTPS-Port**).

In der Rubrik **P2P** sehen bei Status den aktuellen Verbindungsstatus zwischen der Türstation und dem P2P Server im Internet und können diese Funktion Ein/Aus schalten.

This close-up screenshot shows the P2P configuration section. The 'Aktivier' checkbox is checked. The Status is 'Online' and the SN field contains 'XXXXXXXXXXXXXXXXXX'.

Beachten Sie bitte, das richtige Gateway bei den TCP/IP Einstellungen zu hinterlegen, damit sich die Türstation mit dem P2P Server verbinden kann.

Prüfen Sie Ihre Einstellungen, wenn der Status „Offline“ ist!

7.2 UPnP

<input checked="" type="checkbox"/>	Dienstname	Dienststart	Protokoll	Interner Port	Externer Port	Status	Ändern	Löschen
<input checked="" type="checkbox"/>	HTTP	CustomService	TCP	80	8080	Failed		
<input checked="" type="checkbox"/>	TCP	CustomService	TCP	37777	37777	Failed		
<input checked="" type="checkbox"/>	UDP	CustomService	UDP	37778	37778	Failed		
<input checked="" type="checkbox"/>	RTSP	CustomService	TCP	554	554	Failed		
<input checked="" type="checkbox"/>	PrivService	CustomService	TCP	18877	18877	Failed		
<input checked="" type="checkbox"/>	SIP	CustomService	UDP	5060	5060	Failed		
<input checked="" type="checkbox"/>	Rtp	CustomService	UDP	15001	15001	Failed		
<input checked="" type="checkbox"/>	Rtp	CustomService	UDP	15002	15002	Failed		
<input checked="" type="checkbox"/>	Rtp	CustomService	UDP	15003	15003	Failed		
<input checked="" type="checkbox"/>	Rtp	CustomService	UDP	15004	15004	Failed		
<input checked="" type="checkbox"/>	Rtp	CustomService	UDP	15005	15005	Failed		
<input checked="" type="checkbox"/>	Rtp	CustomService	UDP	15006	15006	Failed		
<input checked="" type="checkbox"/>	Rtp	CustomService	UDP	15007	15007	Failed		
<input checked="" type="checkbox"/>	Rtp	CustomService	UDP	15008	15008	Failed		

Im Menü **UPnP** sehen Sie eine Tabelle die Ihnen eine Übersicht der zur Verfügung stehenden Dienste, sowie deren Verbindungseigenschaften und den Status anzeigt. Mit einem Klick auf den Bleistift können Sie Veränderungen durchführen. Mit **Speichern** werden Ihre Eingaben gesichert.

Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um einen neuen Dienst hinzuzufügen.

Beachten Sie bitte, dass alle im Netzwerk vorhandenen Geräte die Funktion ebenfalls aktiviert haben müssen, sofern Sie sie nutzen wollen. Dies gilt insbesondere für den Router, der somit etwaige Port Um/Weiterleitungen automatisch durchführt und somit die angegebenen Ports öffnet. Bedenken Sie das Sicherheitsrisiko!

7.3 SIP-Server

The screenshot shows the 'SIP-Server' configuration page in the WEB SERVICE2.0 interface. The page has a dark theme and a sidebar on the left with navigation options: Grundein, UPnP, SIP-Server (highlighted), and Firewall. The main content area contains the following settings:

- SIP-Server**: Aktivier
- Servertyp**: VTO (dropdown menu)
- IP-Adresse**: 192.168.1.111
- Port**: 5060
- Benutzername**: 8001
- Passwort**: [masked]
- SIP-Registrierungsdomäne**: VDP
- SIP-Server-Benutzername**: admin
- SIP-Server-Passwort**: [masked]

A red warning message is displayed below the password fields: "Warnung: Nach Änderung des Aktivierungsstatus des SIP-Servers wird die Verbindung zwischen VTO und VTH beeinträchtigt und das Gerät startet neu." At the bottom right, there are three buttons: 'Speich', 'Aktualisieren', and 'Standard'.

Im Menü **SIP-Server** finden Sie alle relevanten Einstellungen die zur SIP-Kommunikation nötig sind.

Standardmäßig ist der Türstationseigene SIP-Server eingeschaltet (Häkchen).

Es müssen sich also alle Geräte an diesem SIP-Server anmelden um eine Kommunikation zu ermöglichen.

In diesem Fall besteht also keine Notwendigkeit einen der Parameter zu verändern.

Die Felder sind demzufolge auch ausgegraut.

Das Standard (Registrierungs-) Passwort lautet 123456.

Das SIP-Server Passwort ist das gleiche, welches Sie zum Einloggen an der Türstation verwenden und bei der Inbetriebnahme festgelegt haben.

Der Benutzername entspricht der Nr. der Türstation und kann nur bei den Geräte- Eigenschaften (siehe Basis-Einstellungen) verändert werden wenn Sie den SIP-Server ausschalten (Haken entfernen).

Das ist z.B. notwendig, wenn Sie eine zweite Türstation (z.B. an der Hintertür) einbinden wollen.

Diese zweite Türstation darf nicht die gleiche Nummer haben, es kommt sonst zu Fehlfunktionen!

Sollten Sie anstelle der Türstation eine Telefonanlage als SIP-Server verwenden, so muss der SIP-Server der Türstationen ausgeschaltet sein.

Alle Geräte des SIP-Netzes werden dann am SIP-Server der Telefonanlage angemeldet und auch von diesem verwaltet.

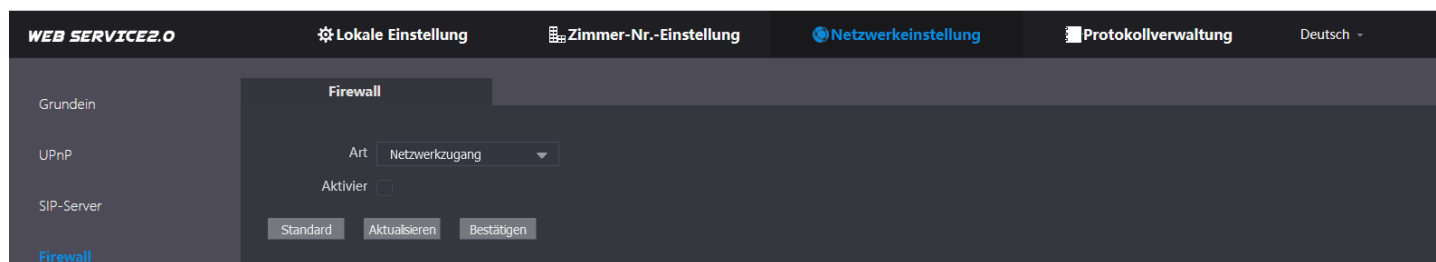
Entfernen Sie dazu das Häkchen bei **SIP-Server** **Aktivier** und geben dann die Zugangsdaten Ihrer Telefonanlage ein. Nehmen Sie dafür das Handbuch Ihrer Telefonanlage zu Hilfe, falls Ihnen diese Daten nicht bekannt sind.

Achten Sie darauf, keine IP Adresse und Gerätenummer doppelt zu vergeben, da es sonst zu Fehlfunktionen kommen kann. Nach vollständiger Eingabe aller Daten klicken Sie auf **Speichern!**

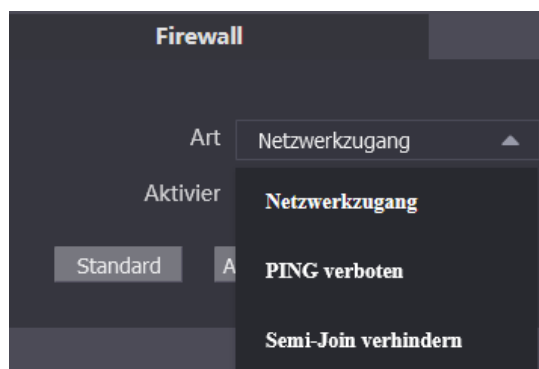
SIP-Server	Falls Sie den SIP-Server der Telefonanlage verwenden wollen, dann entfernen Sie den Haken bei Aktivieren. Falls Sie den SIP-Server der Türstation verwenden wollen (Standard) setzen Sie den Haken bei Aktivieren.
Server-Typ	Wählen Sie hier Ihre Telefonanlage aus. Abhängig vom Firmware-Stand ist die Auswahl hier unterschiedlich.
IP-Adresse	IP-Adresse des SIP-Servers
Port	Verwendeter Port
Benutzername	Teilnehmernummer der Türstation (kann in den Basis-Einstellungen geändert werden)
Passwort	Registrierungspasswort des SIP-Servers
SIP-Registrierungsdomäne	Domänenname des SIP-Servers
SIP-Server-Benutzername	Benutzername des SIP-Servers
SIP-Server-Passwort	Passwort des SIP-Servers

7.4 Firewall

In diesem Menü finden Sie einige Schutzfunktionen der Türstation vor Netzwerk Attacken:



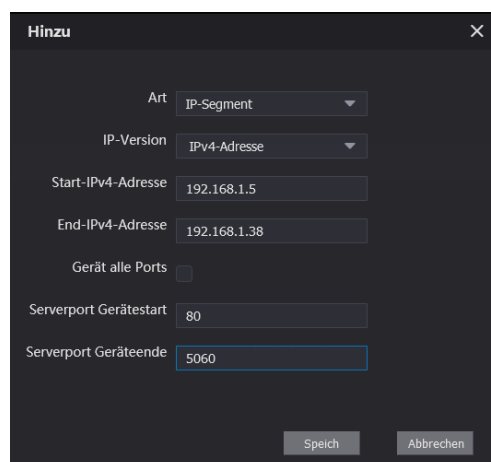
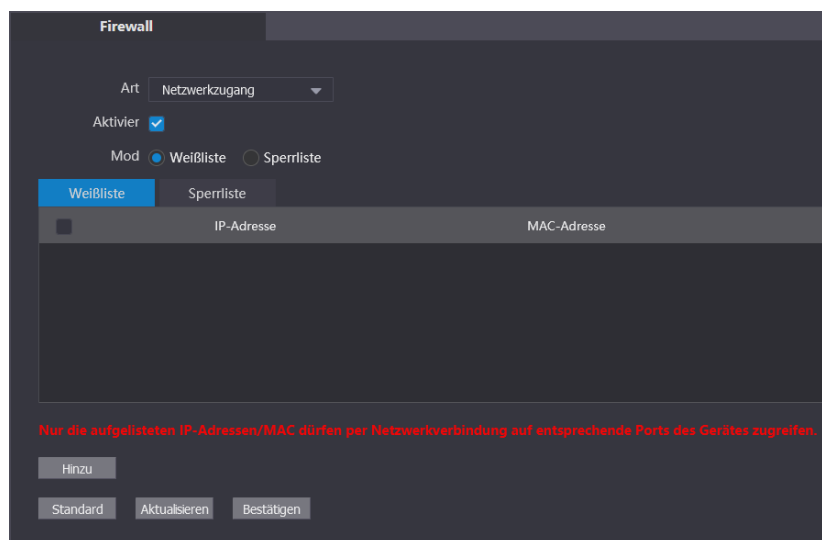
Wählen Sie im DropDown Feld die gewünschte Funktion aus und schalten diese dann Ein:



Wählen Sie Netzwerkzugang aus, wenn Sie in einer Weiß/Schwarzliste bestimmten Netzwerk Teilnehmern den Zugriff erlauben/verbieten möchten. Wählen Sie Details in den Untermenüs aus.

Bei Ping verboten, wird ein abgesetzter Ping Befehl nicht beantwortet.

SemiJoin verhindert halb offene Verbindungsabfragen.



Haben Sie bei den Firewall Einstellungen **Netzwerkzugang** gewählt und möchten hier die **Weißliste** (Erlaubt-Liste) bearbeiten, sehen wir hier die Einstellungen anhand eines Beispiels:

Wir erlauben einem bestimmten IP-Bereich (192.168.1.5 bis 192.168.1.38) im verwendeten IPv4 Format den Zugriff auf die Ports 80 bis 5060 (In der UPnP-Liste sehen Sie, welche Dienste diese erlaubten Ports verwenden).

Diese Einstellung verbietet nun allen anderen IP-Adressen und Geräten, die nicht in dieser Liste sind, den Zugriff!

8 Protokollverwaltung

8.1 Anrufaufzeichnung

Nr.	Ruftyp	Zimmernr.	Startzeit	Gesprächszeit (Minute)	Endstatus
1	Ausgehend	9901	15-07-2021 11:06:15	00:00	Entgangen
2	Ausgehend	9901	15-07-2021 10:08:07	00:00	Entgangen
3	Ausgehend	9901	15-07-2021 10:08:02	00:00	Entgangen
4	Ausgehend	9901	15-07-2021 10:04:22	00:00	Entgangen
5	Ausgehend	9901	15-07-2021 10:04:18	00:00	Entgangen
6	Ausgehend	9901	15-07-2021 10:04:15	00:00	Entgangen
7	Ausgehend	9901	15-07-2021 10:04:12	00:00	Entgangen
8	Ausgehend	9901	15-07-2021 10:04:09	00:00	Entgangen
9	Ausgehend	9901	15-07-2021 08:34:16	00:00	Entgangen

Daten exportieren Nicht verschlüsselte Dateien gut aufbewahren, um Datenlecks zu vermeiden. 1/8 Go to

Im Menü **Rufe** sehen Sie eine Liste aller getätigten Anrufe.

8.2 Alarmaufzeichnung

Nr.	Zimmernr.	Ereignisstatus	Kanal	Startzeit
1	8001	Sabotagesicherheit	1	15-07-2021 12:17:54
2	8001	Sabotagesicherheit	1	15-07-2021 12:12:47
3	8001	Sabotagesicherheit	1	15-07-2021 12:09:17
4	8001	Sabotagesicherheit	1	15-07-2021 11:59:23
5	8001	Sabotagesicherheit	1	15-07-2021 11:54:47
6	8001	Sabotagesicherheit	1	15-07-2021 11:51:21
7	8001	Sabotagesicherheit	1	15-07-2021 11:47:44
8	8001	Sabotagesicherheit	1	15-07-2021 11:44:53
9	8001	Sabotagesicherheit	1	15-07-2021 11:37:09

Daten exportieren Nicht verschlüsselte Dateien gut aufbewahren, um Datenlecks zu vermeiden. 1/3 Go to

Im Menü **Alarmaufz.** sehen Sie Alarmmeldungen der Türstation.

8.3 Entsperr-Aufnahme

Nr.	Entriegelungstyp	Zimmernr.	Benutzername	Kartennr.	Sperre	Entriegelungserg	Entriegelungszeit
1	Remote-Öffnen	9902			Lokale Sperre	Erfolg!	01-07-2021 10:06:04
2	Remote-Öffnen	9902			Zweites Schloss	Fehler	29-06-2021 08:54:49
3	Remote-Öffnen	9902			Lokale Sperre	Erfolg!	29-06-2021 08:54:45
4	Remote-Öffnen	9902			Lokale Sperre	Erfolg!	23-06-2021 11:06:00
5	Remote-Öffnen	9902			Lokale Sperre	Erfolg!	23-06-2021 11:05:37
6	Remote-Öffnen	9902			Lokale Sperre	Erfolg!	23-06-2021 10:55:21

Im Menü **Entsperr-Aufnahme** sehen Sie wer, wann und wie die Tür geöffnet hat (z.B. per Fingerabdruck).

8.4 Systemprotokoll

Nr.	Protokollzeit	Ereignis
1	16-07-2021 09:58:45	Löschprotokoll
2	16-07-2021 09:58:45	Löschprotokoll
3	16-07-2021 09:43:07	Löschprotokoll
4	16-07-2021 09:43:06	Löschprotokoll
5	15-07-2021 12:18:13	Einstell speichern
6	15-07-2021 12:17:55	Alarm lokal
7	15-07-2021 12:17:52	Einstell speichern
8	15-07-2021 12:17:52	Einstell speichern
9	15-07-2021 12:17:40	Starten
10	15-07-2021 12:16:21	System-Upgrade

Im Menü **Systemprotokoll** sehen Sie sämtliche Ereignisse, die vorgefallen sind.

Wählen Sie einen Zeitbereich aus, wählen Sie eine Art aus (z.B. Alle Ereignisse) und klicken Sie auf **Suche**.

Die Türstation zeigt Ihnen nun alle Ereignisse im gewählten Zeitraum. Sollte es sich um sehr viele Ereignisse handeln, können Sie unten rechts zur nächsten Seite gelangen.

Klicken Sie auf einen beliebigen Eintrag, um im unteren Feld weitere Details zu diesem Ereignis zu sehen.

Möchten Sie diese Liste (z.B. als Beweismittel) sichern, so klicken Sie unten auf **Daten exportieren**, um die Ereignisliste in Form einer CSV-Datei auf Ihrem PC System zu speichern.